

## **T** Zahlreiche Haussanierungen sorgen für Wandel in der Hirschenstraße

Wichtige Verbindungsstrecke glänzt wieder – So viele Baumaßnahmen wie an keinem anderen Ort – Begehrtes Zugangsgebiet

Die Hirschenstraße – eine der wichtigsten Verbindungen in der Fürther Innenstadt – galt lange als großes Sorgenkind des Stadtbildes. „Noch vor etwa sechs Jahren sah die Straße mit ihren verwahrlosten Winkeln sehr tristlos aus“, erinnert sich Oberbürgermeister Thomas Jung. Doch seitdem hat sich viel getan, wie bei einem Rundgang mit dem Stadtoberhaupt, dem leitenden Baudirektor Ralf Röder und Stefan Laskarides von der Unteren Denkmalpflegebehörde deutlich wurde. Vom Kohlenmarkt bis zur Maxstraße hat sich die ehemalige Hasenstraße, die 1852 nach dem „Gasthaus zum Hirschen“ umbenannt wurde, auf insgesamt 492 Meter nach und nach deutlich herausgeputzt und muss nun einen Vergleich mit der Gustav- bzw. Friedrichstraße nicht mehr scheuen.

„Sobald ein Eigentümer an seinem Haus mit Sanierungsmaßnahmen



Nicht nur von der Straßenseite aus haben sich viele Häuser in der Hirschenstraße zu echten Vorzeigebauwerken verwandelt.

beginnt, wird im direkten Umfeld ebenfalls losgelegt“ so Röder. Diesem positiven Nachahmereffekt ist es zu verdanken, dass die Hirschenstraße derzeit so viele Baustellen aufweist, wie keine andere Straße in Fürth. Rund zehn Millionen Euro haben Privateigentümer –

darunter auch einige Nicht-Fürther – investiert.

Die positive Entwicklung, die die wichtige Innenstadtverbindung in den vergangenen Jahren genommen hat, macht sich auch beim Bevölkerungswachstum bemerkbar. Wo sich früher zum Teil ungenutz-

te und verwahrloste Werkstätten befanden, präsentieren sich jetzt moderne Wohnungen mit Flair. „Die Nachfrage nach attraktivem Wohnraum ist ungebrochen“ so der OB. Denn ähnlich wie die Südstadt zählt das Zentrum zu den größten Zugangsgebieten Fürths. Ein positiver Nebeneffekt dieser Entwicklung: In der Innenstadt ist jetzt eine gute Bewohnermischung erkennbar und somit auch mehr Kaufkraft vorhanden. Jung sieht darin auch eine Chance für die nahegelegene Fußgängerzone und die Einkaufsstadt Fürth allgemein. „Wir stehen im „Häuserkampf“, denn unser Ziel war, dass möglichst viele Häuser schöner werden. Und wie man sieht – wir haben gewonnen. Nichts erinnert mehr an den ehemaligen Schandfleck in der Innenstadt. Wir werden noch viel Freude mit der Hirschenstraße haben“ prophezeit das Stadtoberhaupt. ■

## **T** Drei Tage Klezmer-Fieber in der Kleeblattstadt

Höhepunkt mit Grammy-Gewinner Lorin Sklamberg – Konzerte und Workshops – Vorverkauf läuft bereits



Der Startschuss für den Kartenvorverkauf für das Klezmer Intermezzo vom **11. bis 13. März** ist bereits gefallen. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich also bald seine Karten sichern.

Den Auftakt bestreitet am **Freitag, 11. März, 19.30 Uhr**, das Sextett **Di Gojim** mit einer unterhaltsamen Show aus Virtuosität, Humor und Emotion, filmischen Bildern und Slapstickmomenten. Um **22 Uhr** folgt ein außergewöhnliches Projekt zweier Gesangs-Ikonen: **Lorin Sklamberg**, einer der bekanntesten und profiliertesten Sänger jiddischer Lieder sowie mehrfacher Grammy-Gewinner, betritt mit **Susan McKeown**, eine der größten und berühmtesten Stimmen Irlands, die Bühne. Gemeinsam präsentieren sie ein gelungenes Zusammenspiel von

jiddischen Klage- und Liebesliedern sowie irischen Balladen. Begleitet



Höhepunkt am Samstagabend: Lorin Sklamberg und Susan McKeown vereinen jiddische Klage- und Liebeslieder mit irischen Balladen.

werden sie dabei vom irischen Gitarristen Aidan Brennan.

Am **Samstag, 12. März**, gibt das Trio in der Musikschule Fürth in **Workshops** (Jiddisches Lied, Irische Folksongs und Liedbegleitung Gitarre) sein Wissen weiter. Am Abend entführen um **19.30 Uhr Steven Greenman feat. Stempenyu's Neshome** das Publikum in die Seelenwelt Stempenyus, des legendären jüdischen Violinisten aus dem 19. Jahrhundert. Im Anschluss heißt es „tanzen, tanzen, tanzen“, denn um **22 Uhr** beschert das junge Sextett **Mames Babe-nush** aus Dänemark eine Livemusik-Party mit originellem, fetzigem Sound aus Klezmer, Rock und Pop. Das Konzert ist unbestuhlt, somit gibt es ausreichend Platz, das Tanzbein zu schwingen.

Kein Klezmer-Festival ohne Klezmer-Brunch, der in diesem Jahr aber bereits ausverkauft ist. Somit letzte Gelegenheit, Klezmermusik vom Feinsten zu genießen, gibt es am Sonntagabend: Um **19.30 Uhr** beendet die Bremer Formation **Klezgoyim**, die sich intensiv mit der Klezmermusik bei gleichzeitiger Offenheit für verwandte Stile und eigenen musikalischen Wurzeln beschäftigt, das diesjährige Intermezzo. Alle Konzerte finden im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, statt. Tickets für die Doppelkonzerte am Freitag und Samstag gibt es zu vergünstigten Preisen, Karten bei Ticket online. Weiteres unter [www.klezmerfestival.de](http://www.klezmerfestival.de). ■



## Ehrenbriefe für Bella Rosenkranz und Fritz Hundt

Mit dem Ehrenbrief der Stadt bedankte sich Oberbürgermeister Thomas Jung bei Bella Rosenkranz und Fritz Hundt für ihr außergewöhnliches Engagement und würdigte sie als „beeindruckende Persönlichkeiten.“

Die Stationen skizzieren ihr unglaubliches Leben: **Bella Rosenkranz** wurde 1938 im Rahmen der sogenannten „Polen-Aktion“ deportiert, flüchtete in die Sowjetunion. Dort galt sie als Feind und wurde für mehr als fünf Jahre in ein Arbeitslager gesperrt. Nach Kriegsende heuerte sie auf russischen Frachtern an und fuhr zehn Jahre zur See. Erst 1961 durfte sie die damalige UdSSR verlassen und nach Franken in die Kleblattstadt zurückkehren. In ihrer Geburtsstadt wurde sie zur hartnäckigen und resoluten, oft auch kritischen Kämpferin für das jüdische Leben in Fürth. Als „gute Seele“ der israelitischen Gemeinde liegen der Geehrten besonders deren Erhalt und das Miteinander am Herzen. Wertvolle Unterstützerin und kompetente Ratgeberin war und ist sie der Stadt bei Besuchs-aufenthalten ehemaliger Fürther Juden. Zeugnis ihres unbestritten wechselvollen Lebens ist das Buch mit dem Titel „Bella“, das sie 2005 veröffentlichte. Mit diesem Werk, so der OB, trage Rosenkranz dazu



Foto: Kramer

Fritz Hundt und Bella Rosenkranz erhielten jeweils den Ehrenbrief der Stadt Fürth.

bei, dass auch spätere Generationen zumindest teilweise nachempfinden können, was zur Nazizeit Schreckliches geschehen ist. Das Nichtvergessen der jüdischen Geschichte in Fürth stehe dabei im Vordergrund.

Unermüdlischen Ehrgeiz zeigte auch **Fritz Hundt** bei seinem ehrenamtlichen Einsatz in der Bäckerei und im Bäckergesangsverein. „Ein Tag ohne Lied ist ein verlorener Tag“, hatte OB Jung als Hundts Lebensmotto ausgemacht und damit ins Schwarze getroffen. Der Sohn eines Bäckermeisters aus Breslau, der von 1968 bis 2000 eine eigene

Bäckerei in der Schwabacher Straße führte, steht seit 1991 dem Bäckergesangsverein Fürth vor und ist seit 2004 auch zweiter Vorsitzender des Bayerischen Bäckersängerbundes. Zuvor schon hatte sich der musikalische 72-Jährige ehrenamtlich in der Bäckerei engagiert: Vor über 35 Jahren begann er dort als Schriftführer und Werbewart. Als Hobbyfilmer drehte er damals Videos über das Bäckerhandwerk und warb damit in Schulen für seinen Beruf. „Das war ein sehr moderner Ansatz“, kommentierte das Stadtoberhaupt diese Art der Öffentlichkeitsarbeit.



## Businessfrühstück

Gute Kontakte und ein weitreichendes Netzwerk sind das A und O für jedes erfolgreiche Unternehmen. Die kostenfreie Veranstaltung „n2 early – das Frühstück für innovative Unternehmer“, die das „netzwerk nordbayern“ gemeinsam mit den Sparkassen in Mittelfranken am **Donnerstag, 3. März, von 8 bis 10 Uhr** in der Sparkasse Fürth ausrichtet, bietet den teilnehmenden Gründern und Unternehmern genügend Raum für intensives Networking. In einem 30-minütigen Vortrag informiert René Carstanjen, B12 IT-Systemhaus AG, über IT-Trends unter den Begriffen „Cloud, SaaS und Hosting“.

Bei dem gemeinsamen Frühstück können sich die Anwesenden untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen. Um das Networking so effizient wie möglich zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Außerdem haben alle Gäste die Möglichkeit, sich und ihre Firma zu Beginn kurz vorzustellen. Das Veranstaltungsformat findet regelmäßig an verschiedenen Orten in ganz Nordbayern statt. Weitere Informationen sowie **Anmeldung** unter [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de) oder per Mail an [termine@netzwerk-nordbayern.de](mailto:termine@netzwerk-nordbayern.de).



## Behörde geschlossen

Die Ausländerbehörde bleibt am **Donnerstag, 3. März**, wegen einer Schulung der Beschäftigten geschlossen.



## Rathaus – Lob & Kritik

### Kritisch angemerkt wurde:

Deutsche Bahn verhindert Freigabe der noch immer gesperrten Hardbrücke und Scherbsgrabenunterführung

### Lob gab es für:

Einsatz des Geschwindigkeitsanzeigergeräts



## Inhalt

Fürth-Shop .....	6
<b>Termine</b>	
In aller Kürze .....	14
<b>Amtsblatt</b> .....	16
Ärzte und Apotheken .....	20
Familiennachrichten.....	22
Sport.....	28
<b>Grüner Markt</b>	
Kleinanzeigen .....	31
Impressum.....	31

**IM MÜLL LEBEN, ODER RECYCLING FEIERN ...**

Special **Do Dance**

Re-Faschingsball am Do. 24.02.2011  
ab 20 Uhr im Babylon Untergrund - Fürth

Näheres zu den Faschingsveranstaltungen auf den **Seiten 13 und 30**



## Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 2. März 2011 u. a. mit diesen Themen:

- Neue Bestattungsformen auf dem Fürther Friedhof
- Plus bei Übernachtungszahlen

**Anzeigenschluss:** 22. Februar 2011  
**Kleinanzeigenschluss:** 22. Februar 2011, 12 Uhr



## Sicherheitspreis für 2010/11

Entsprechend des Beschlusses des Stadtrates vom 27. Juli 2005 wird der Sicherheitspreis für 2010/11 hiermit öffentlich ausgeschrieben. Er wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Sicherheit in der Stadt Fürth verliehen. Gewürdigt werden sollen insbesondere Leistungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung in kriminalpräventiven Angelegenheiten, zur Stärkung des Sicherheitsgefühls und der Förderung der Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei der präventiven Verbrechensbekämpfung. Der Sicherheitspreis ist mit 1500 Euro dotiert. Er kann alle zwei Jahre verliehen werden, auf mehrere Preisträgerinnen und -träger aufgeteilt werden und an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden. Neben oder statt der Verleihung des Sicherheitspreises können Anerkennungen mit oder ohne Geld-

prämien zugesprochen werden. Das Preisgeld für den Sicherheitspreis wird von der Firma **Norma Lebensmittelfilialbetrieb GmbH Co. KG** gesponsert.

**Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März 2011 an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten. Daneben können der Oberbürgermeister, die Referate der Stadt Fürth sowie die Stadtratsmitglieder Vorschläge unterbreiten.**

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt, das eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat ausspricht. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges. Den Sicherheitspreis verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden. ■



## Einladung zu Sitzungen

- **Sondersitzung Wirtschafts-, Grundstücks- und Bauausschuss:** Montag, 21. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 23. Februar, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 23. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Verkehrsausschuss:** Montag, 28. Februar, 15 Uhr, Sitzungssaal, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170.
- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, Sitzungssaal, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten! ■



## Wirtschaftsticker

Die **Metzgerei Ammon** aus Burgfarrnbach ist für ihr Arbeitsschutzmanagementsystem mit dem „OHRIS-Zertifikat“ ausgezeichnet worden. Regierungsvizepräsident Eugen Ehmann übergab die Urkunde an Geschäftsinhaber Kon-

rad Ammon. Das Projekt wurde von Metzgereien, der Fleischerei-Berufsgenossenschaft, der mittelfränkischen Handwerkskammer und dem Gewerbeaufsichtsamts der Regierung von Mittelfranken gemeinsam durchgeführt. ■



## Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Nürnberg Luftbild, Hejo Diez

Die größte Photovoltaikanlage auf einem Gewerbebetrieb im Stadtgebiet mit einer Leistung von 500 Kilowatt befindet sich auf dem Dach der Firma Lauer in Bislohe.

derzeit haben wir gute Gründe, uns über positive Nachrichten aus der Wirtschaft zu freuen: Bei den mittelständischen Fürther Unternehmen sind die Auftragsbücher ordentlich gefüllt und die Nachrichten über erfolgreiche Ansiedlungen neuer Firmen wie Ebl und Nordfrost stimmen hoffnungsfroh. Genauso viel Aufmerksamkeit wie die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt verdient der Umweltschutz. Von den vielfältigen Bemühungen, die Lebensgrundlagen in Fürth zu bewahren, möchte ich heute einige Maßnahmen herausgreifen:

**Stichwort Landschaftsschutz:** Mit Beschluss des Stadtrates vom 26. Januar haben wir die Fläche des Landschaftsschutzgebietes in Fürth deutlich auf nunmehr 1759 Hektar erhöht. Neu dazu gekommen sind unter anderem 6500 Quadratmeter Stadtwald und über 70 000 Quadratmeter Fläche am Herboldshofer Landgraben.

**Stichwort Klimaschutz:** Mit der konsequenten energetischen Sanierung städtischer Gebäude leisten wir ebenso einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz wie mit der innovativen aus Abwasserwärme gespeisten Heizung für das Rathaus. Gleich dreimal so hoch wie prognostiziert war die Zuwachsrate an Solarkapazität im vergangenen Jahr. Statt einem Megawatt (MW) konnten wir aufgrund zahlreicher Aktivitäten, vor allem auch privater Investoren, 2010 drei MW Leis-

tung bei den Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet erzielen. Ein eindrucksvolles Ergebnis, das uns 6800 Tonnen Kohlendioxid jährlich einspart.

**Stichwort Biogasanlage:** Mit der derzeit im Bau befindlichen Anlage, die die infra in Cadolzburg errichtet, werden voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres durch das dort produzierte Biogas 6000 Haushalte mit Strom und 2000 Haushalte mit Fernwärme versorgt. Zudem können noch vier bis sechs Prozent an der Versorgung mit Erdgas eingespart werden. Gewonnen wird die Energie durch nachwachsende Rohstoffe wie Mais und Graspflanzen. Wenn die Anlage in Betrieb ist, wird der Kohlenstoffdioxid-ausstoß jährlich um 17 400 Euro reduziert.

Alles in allem: Gute Nachrichten für die Sicherung der Lebensqualität in unserer Stadt – für die Gegenwart und für die Zukunft.

Ihr

**Dr. Thomas Jung**

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de). ■

## Neujahrsempfang in der Stadthalle stieß wieder auf große Resonanz

OB Jung blickt optimistisch auf die nächsten Monate – Forderung nach Mindestlohn – Hoffnung auf neuen Einkaufsschwerpunkt

Fotos: Mittelsdorf, Kayleigh Carpenter



Etwa 1000 Gäste nahmen am diesjährigen Jahresgespräch in der Stadthalle teil und diskutierten über Entwicklungen, Ereignisse und Erwartungen für das Jahr 2011. Mit dabei waren auch der Nürnberger Bürgermeister Horst Förther, Tucher-Chef Fred Höfler, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Nürnberg, Matthias Everding, Musiker und Präsident des Golfclubs Fürth, Conny Wagner, und Karl-Heinz Krüger, Geschäftsführer des Nürnberger Flughafens (mittleres Bild v. li.). Die Schülersprecher der Fürther Schulen ließen sich mit Oberbürgermeister Thomas Jung ablichten.

Beim Neujahrsempfang der Stadt Fürth gaben sich rund 1000 Gäste aus allen gesellschaftlichen Bereichen in der Stadthalle ein Stelldichein. In seiner Ansprache zeigte sich Oberbürgermeister Thomas Jung optimistisch. Denn entgegen aller Prognosen vor einem Jahr, als die Quelle-Pleite und die Wirtschaftskrise auf ihrem Höhepunkt waren und auch für die Kleeblattstadt eine sorgenvolle Zukunft vorausgesagt

wurde, steht Fürth zu Beginn des neuen Jahres unerwartet gut da. „Wir dürfen im Januar die niedrigste Arbeitslosenquote seit einem Jahrzehnt verzeichnen. Eine schier unglaubliche Entwicklung“, freute sich der Rathauschef. Überhaupt wachse Fürth in vielen Bereichen. Beispielhaft nannte Jung etwa die Neuansiedlung von Post und Statistikamt, Ebl und Nordfrost, die Bauinvestitionen von uvex, Wolf

Butterback, Bruder, Simba, Fraunhofer Institut und Universität. Auch die Stadt selbst steckt 2011 wieder Geld in Straßen, Schulen und Kindergärten. Aufgrund der knappen Mittel allerdings „ein bisschen weniger als bisher.“ Aber das Stadt- oberhaupt gab auch Schattenseiten zu bedenken. „Es ist eine Schande für unser Land, dass Menschen trotz Arbeit Hartz IV beantragen müssen, weil sie in ihren Jobs zu

wenig verdienen“, so Jung, der in diesem Zusammenhang auch einen gesetzlichen Mindestlohn forderte. Große Hoffnungen setzt der OB auf die Innenstadt mit der Modernisierung des City-Centers und der Entwicklung eines Einkaufsschwerpunkts in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Für die im Anschluss angeregten Diskussionen der Gäste hatte Jung genug Gesprächsthemen geliefert. ■



**VR Baufi Top**  
DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

**Baufinanzierung**  
5 Jahre Zinsfestschreibung:

3,38%<sup>\*</sup>

p.a.

\*) Stand: 08.02.2011; Sollzins 5 Jahre: 3,38% p.a.; 3,46% effektiver Jahreszins; 60% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft; auch andere Zinsfestschreibungen möglich!



Jens Frisch  
Christine Kailer

Mehr Infos:  
0911/77 98 0-777  
[www.rvb-fuerth.de](http://www.rvb-fuerth.de)



Viel Wärme für Ihr Geld



schwefelarm  
energieeffizient  
umweltfreundlich

Klare Preise –  
Klare Lieferung



G.M. Schaudi

Tel.: 09103 / 82 28  
Fax: 09103 / 19 63 05  
Puchtastraße 1  
90556 Cadolzburg  
[info@heizoel-schaudi.de](mailto:info@heizoel-schaudi.de)

# 30%

# Ausverkauf

30% auf alles außer auf Pflanzen und Schnittblumen

# wegen Umbau

# bis zum 05.03.2011

- *kreative Dekorationen*
- *Hochzeitsschmuck*
- *Trauerschmuck*
- *individuelle Accessoires*
- *Pflanzen*



**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr  
Sa. 9.30-16.00 Uhr  
Rudolf-Breitscheid-Straße 5 • 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 977 26 00 • Fax: 0911 - 977 26 01

## **Spende für Bildungspaten**



Foto: Wunder

Die Fürther Firma iba AG aus der Königswarterstraße 44 hat auch dieses Jahr im Rahmen einer Mitarbeiter-Tombola alle eingegangenen Weihnachtsgeschenke von Geschäftspartnern verlost. Die Geschäftsführung stockte den Erlös auf 1000 Euro auf und spendete den Betrag für das Projekt „Bildungspaten“ der Volkshochschule (vhs). Vorstandsvorsitzender Ulrich Lettau (Mitte) überreichte den symbolischen Scheck an Projektkoordinator Jochen Sahr (li.) und vhs-Leiter David Cunningham. Mit dieser Zuwendung möchte die iba AG helfen, die beruflichen Chancen von Hauptschülerinnen und -schülern aus Fürth zu fördern. Von dem Geldbetrag werden Softwarelizenzen für das Bewerbungstraining sowie schulische und berufliche Lernmaterialien angeschafft. Interessierte an einer Mitarbeit bei den „Bildungspaten“ können sich an Jochen Sahr unter der Telefonnummer 974-17 11 wenden.

## **Neue Aktion der WBG**

Die Wohnungsbaugesellschaft Fürth (WBG) verwaltet seit über 35 Jahren Wohn- und Gewerbeimmobilien im Großraum Fürth. Komplett aus einer Hand werden alle kaufmännischen und technischen Leistungen in diesem Bereich angeboten. 2010 hat das Unternehmen mit der Aktion „Walter, Ihr neuer Hausverwalter“ begonnen, um auf ihre Dienstleistungen aufmerksam zu machen und diese zu bewerben. Die WBG konnte somit neue Eigentümergemein-

schaften als Partner gewinnen und möchte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Die professionelle Verwaltung einer Immobilie ist eine grundlegende Voraussetzung zur Werterhaltung von Wohn- und Gewerbeigentum.

Suchen auch Sie einen neuen Hausverwalter? Gerne erstellt die WBG Fürth (Telefon 759 95-12) ein unverbindliches Angebot. Weitere Informationen unter [www.hausver-walter.de](http://www.hausver-walter.de).

## **Aktivsenioren beraten**

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 1. März, von 14 bis 17 Uhr** wieder einen Beratungstag im Wirtschaftsraithaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an. Sie informieren Unternehmen über die Themen Planung, Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Ver-

trieb, Marketing sowie Design und unterstützen bei Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge. Die Erstberatung ist kostenfrei. Weitere Informationen und **Terminvereinbarung** beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12.

## **Universitätsklinikum Erlangen**

Für klinisch-wissenschaftliche Studien suchen wir

### **Männer und Frauen (bis 75 Jahre) mit Diabetes mellitus**

die **folgende Voraussetzungen** erfüllen:

**Nichtraucher und nicht insulinpflichtig!**

**Wir bieten:**

- kostenfreie Gefäßdiagnostik und Therapie im Rahmen der Studie
- angemessene Honorierung Ihres Zeitaufwandes

**Wir freuen uns über Ihren Anruf:**

Erlangen: 09131 85-36202

Nürnberg: 0911 80099760

**CRC Studienzentrum**

[www.crc-erlangen.de/Studienteilnehmer](http://www.crc-erlangen.de/Studienteilnehmer)

**Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 4**

## **Zahnimplantate – gestern und heute**



Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten. **Wir informieren Sie kostenlos in unserer Praxis am:**

**Dienstag, 22.02.2011**

**Dienstag, 22.03.2011**

**Frankenpraxis Heerklotz & Heerklotz  
Poppenreuther Str. 3 • 90765 Fürth  
Tel.: 0911/790 64 06 • [www.frankenpraxis.de](http://www.frankenpraxis.de)**



Die Plätze sind begrenzt.  
Bitte melden Sie sich an.

**P&P**  
GRUPPE BAYERN

**Hochwertig Leben**



**Attraktive Neubauwohnungen in perfekter Lage  
am Fürther Südstadtpark**

**Besuchen Sie unsere Penthaus-Musterwohnung:  
Isaak-Loewi-Straße 11, Fürth**

**Sa. & So. 13-16 Uhr Tel: 0911/76 60 61-0**

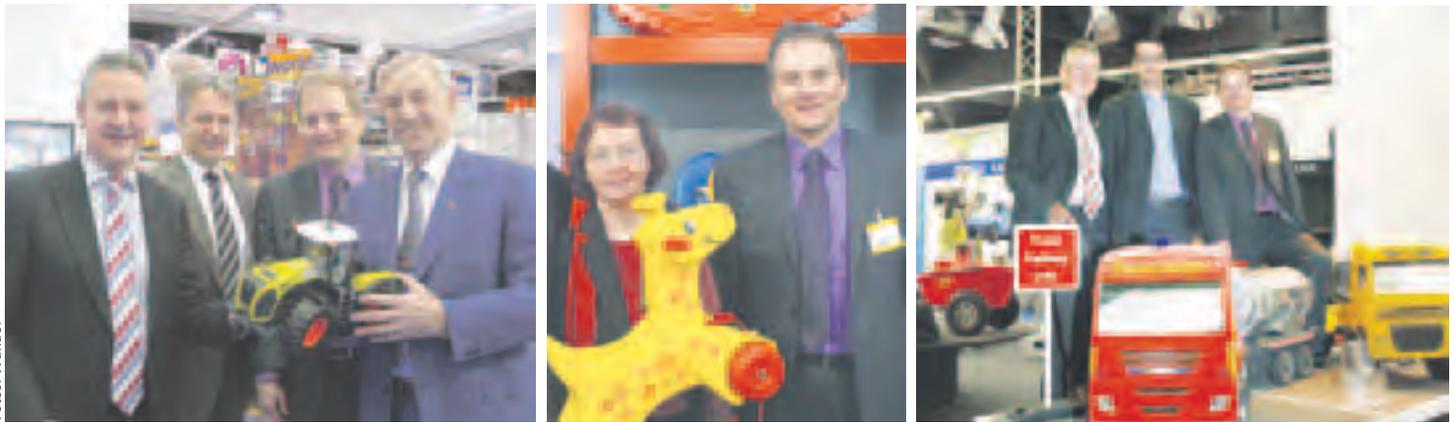
P&P Gruppe Bayern GmbH • Isaak-Loewi-Straße 11 • 90763 Fürth



## Fürther Unternehmen haben in Nürnberg spielend die Nase vorn

Firmen aus der Kleeblattstadt präsentierten sich auf der Spielwarenmesse und zogen eine positive Bilanz – Fokus liegt auf Europa

Fotos: Wunder



Die Nürnberger Spielwarenmesse zählt zu den größten weltweit. Traditionell besuchen auch Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller jedes Jahr die Spielzeugproduzenten aus der Kleeblattstadt in der Noris. Der einhellige Tenor: Alle Aussteller zeigten sich über den Messerverlauf „sehr zufrieden“ und zogen eine durchweg positive Bilanz. Markus Drefke, Geschäftsführer der Firma Trudi, fühlt sich der Region und der Kleeblattstadt ebenso verpflichtet wie das Burgfarnbacher Unternehmen Bruder. Paul Heinz Bruder (linkes Foto: 2.v.li.) erklärte dem OB, dass der Markt wieder eher Richtung Europa gehe. „Lieferfähigkeit, Sicherheit, Regionalität“, nannte er als Stichworte. Stolz stellten er und Seniorchef Heinz Bruder (linkes Foto: re.) den beiden Besuchern ihre Messeneuheiten, darunter einen Profi-Traktor, vor. Auf der „größten Messe-Fläche aller Zeiten“, wie Jung bemerkte, präsentierte in diesem Jahr die Simba Dickie Gruppe ihr umfangreiches und vielseitiges Sortiment. Auch Isabel Weishar, PR-Managerin (Foto Mitte: li.), bestätigte, dass Europa wieder im Fokus für die Produktion stehe und dass der Spielwarenhersteller seinen Standort Fürth „weiter stärken und ausbauen möchte.“ Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuten die Stände des zu den Top Five der Spielzeugproduzenten weltweit zählenden Unternehmens. Die Stippvisite führte den OB und den Wirtschaftsreferenten noch zu der Firma Ferbedo, wo Geschäftsführer Claus Rothenberger (Foto re.: Mitte) von einem „sehr guten Jahr“ berichtete, und zu Peter Stühler mit seinem erfolgreichen Atelier für bewegliche Figuren.

Greuther Teeladen

Angebote  
Februar 2011

Alle Angebote gültig im Februar 2011  
und solange der Vorrat reicht

<p><b>Süße Früchte</b> Mild und süßlich schmeckender Früchtetee, 250 g</p> <div style="text-align: right; font-weight: bold;">nur <b>1,95€</b> statt 2,75 €</div> <p style="font-size: 0.8em;">Webshop-Art.-Nr.: 230486</p>	<p><b>Herzblatt</b> Aromatisierter Rotbuschtee. Der Tee zum Valentinstag! 100 g</p> <div style="text-align: right; font-weight: bold;">nur <b>1,49€</b> statt 1,99 €</div> <p style="font-size: 0.8em;">Webshop-Art.-Nr.: 230231</p>
<p><b>Kandis in Jamaica-Rum</b> Zum Verfeinern 125 g</p> <div style="text-align: right; font-weight: bold;">nur <b>2,29€</b> statt 2,99 €</div> <p style="font-size: 0.8em;">Webshop-Art.-Nr.: 470084 (weiß), 470085 (braun)</p>	<p><b>Spitzwegerichsaft</b> Zur Verwendung bei Husten und Erkältung; abwehrstärkende Wirkung, 200 ml</p> <div style="text-align: right; font-weight: bold;">nur <b>5,95€</b> statt 7,25 €</div> <p style="font-size: 0.8em;">Webshop-Art.-Nr.: 027221</p>

Greuther Teeladen  
in Vestenbergsgreuth, Gremsdorf und Fürth

09163 88-555

[www.greuther-teeladen.de](http://www.greuther-teeladen.de)

## Fürth-Shop

### Aquarell im Set

Eine schöne Ergänzung zum Produkt des Monats Februar, dem Aquarell-Stock- oder -Taschenschirm, ist die Aquarelltasche Fürth. Ausgestattet mit Handy- sowie einem Innen- und Außenfach mit Reißverschluss ist sie ein idealer Begleiter fürs Büro oder zum Einkaufen. Das Mikrofasermaterial hält auch Regenwetter stand. Erhältlich ist sie für 14,95 Euro.

### Neu im Shop

#### Lineal Fürth

Ein nettes Zubehör für jeden Schreibtisch ist das neue Lineal aus Kunststoff (30 Zentimeter lang) mit Rundblick über Fürth für 4,95 Euro.

### Buszug

Modellfreunde aufgepasst: Ab sofort gibt es den infra-fleXXLiner, Wagen FÜ-CT 320+325 als originalgetreues Modell im H0-Maßstab 1:87. In gewohnt guter Qualität, mit Nummernschildern und allen am „echten“ Bus angebrachten Piktogrammen kostet das Zugfahrzeug mit Anhänger 44,90 Euro.



### Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt.

Eine „Produktliste“ ist unter [www.fuerth.de/einkaufen](http://www.fuerth.de/einkaufen) zu finden. E-Mail [shop@fuerth.de](mailto:shop@fuerth.de).

 **Fürther Sahnehäubchen  
Mona Lisa Dessous**



Foto: Hackbarth - Herrmann

Rita Erhardt kennt die Wünsche und Größen ihrer Kundinnen ganz genau und findet daher in ihrem Fachgeschäft Mona Lisa Dessous für jede Frau das Passende.

Nur die treuesten Sahnehäubchen-Leser werden sich noch erinnern: Im Mai 2004 wurde Mona Lisa Dessous bereits einmal vorgestellt. Damals befand sich das Geschäft allerdings noch in der Moststraße. Ab 2011 stellt die StadtZEITUNG in loser Folge – neben den neuen „Sahnehäubchen“ – bereits bekannte Fachgeschäfte vor, die umgezogen sind und bzw. oder ihr Geschäft hinsichtlich Sortiment und Gestaltung umfassend verändert haben.

Heute ist Rita Erhardt mit ihrem Dessous-Laden in der Gustavstraße 56 zu finden, wo er sich als einziges Wäschefachgeschäft Fürth präsentiert. Optimale Passform und die richtige Größe der Büstenhalter sind die Schwerpunkte bei der Beratung durch die Fachfrau, die seit Neuestem auch mit Physiotherapeuten zusammen arbeitet. Von verführerisch bis zweckdienlich, in allen Farben und Größen (auch Übergrößen) sind die BHs zu haben. Natürlich auch Dessous, Nachtwäsche oder Bademoden sowie Geschenkideen

wie Wäschebeutel, Wärmflaschen und kuschelige Hausschuhe. Die Lingerie-Stylistin hilft kompetent bei der Auswahl. Exklusiv gibt es die Bauchweg-Unterwäsche der Firma Spanx, die weibliche Rundungen zur Geltung bringt und mit nahtlosen Slips Abdrücke durch die Kleidung minimiert. Neben Verpackungsservice, Einzelbestellungen, Änderungen, Reparaturen, Kunden- bzw. Bonuskarte, Lieferservice, Aktionstagen und Modeschauen, komfortabler Umkleidekabine, Kaffeebar und Erfrischungen besticht Rita Erhardt mit einem einzigartigen Spezial-Service für Männer: Einmal in die Kartei aufgenommen, erinnert sie an alle wichtigen Jahres- sowie Geburtstage und offeriert das passende Geschenk für die Liebste.

**Info:** Mona Lisa Dessous, Gustavstraße 56, Telefon 77 59 47, Fax 810 37 87, E-Mail [mona.lisa@nefkom.net](mailto:mona.lisa@nefkom.net), Internet [www.mona-lisa-dessous.de](http://www.mona-lisa-dessous.de), Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 13.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

**ROST**  
WOHNBAU GMBH  
[www.Rost-Wohnbau.de](http://www.Rost-Wohnbau.de)

*Maison & Le Parc*  
Errichtung von 26 Eigentumswohnungen in Fürth, Dr.-Mack-Straße im KfW-Effizienzhaus-55 nahe dem Stadtpark als auch dem Stadtzentrum in ruhiger Wohnlage

- Niedrige Unterhaltskosten
- Dienst vom Gestädler, somit preiswert
- Gute Infrastruktur und hervorragende Verkehrslage
- Parkgarage im Gebäude
- Strohkollektoren zur Warmwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- Fußbodenheizung in allen Wohnungen
- Geschützte Balkone und Dachterrassen
- Große Mehr-Personen-Autoparkplätze
- Schallschutz und Vandalenschutz durch gepulverte Ullung mit Wärmegewinnung

Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach • Tel.: 0911 / 75 10 02

 **„Rock-Musik“ bei conaction**

Das Jugendkulturmanagement conaction in der Theresienstraße 9 bietet für Mädchen und junge Frauen das neue Fürther Musikprojekt „Rock – Musik“ in zwei Modulen an. Der eine Bereich stellt die Rock-Musik-Bühne dar, die alle Interessierten zu einem Auftritt als Rapperin, Singer bzw. Songwriterin, DJane, Bassistin, Gitarristin, Schlagzeugerin oder Sängerin in einer Band oder solo einlädt.

Erster Termin ist am Samstag, 16. April, Anmeldeschluss: 14. März. Im zweiten Bereich werden Tagesworkshops zu verschiedenen Musikthemen sowie ein Persönlichkeitstraining angeboten, die in Kooperation mit dem Mädchenmusikförderprojekt „Ohura“ stattfinden. Nähere Infos sowie alle Anmeldeformulare gibt es im Internet unter [www.con-action.net](http://www.con-action.net) und [www.zett9.de](http://www.zett9.de).

 **Familienbündnis gewinnt mit Ferienbetreuung Wettbewerb**

Die Ferienbetreuung des Fürther Bündnisses für Familien gehört zu den 14 Gewinnern des Ideenwettbewerbs „Unterstützungnetzwerke für Berufstätige mit Schulkindern“. Gesucht wurden innovative Projekte und Konzepte, die altersgerechte Betreuungsangebote realisieren, von denen Kinder profitieren.

Das lokale Bündnis hatte einen großen Bedarf bei den örtlichen Firmen an einer Betreuung während der Ferien für Kinder von Beschäftigten ermittelt. Gemeinsam mit den Unternehmen uvex, Siemens, Mekra Lang, Hans Schmidt, Kurz, ABC-Apotheken, infra und Ringfoto hat das Fürther

Bündnis eine vierwöchige Sommerferienbetreuung für Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren eingerichtet. Finanziert wurde das Projekt von den Firmen, Eltern und der Kommune.

Als Wettbewerbsgewinner werden nun die Akteure ein Jahr lang intensiv bei der Weiterentwicklung ihrer Vorhaben vor Ort von der Fachberatung der „Lokalen Bündnisse für Familie“ unterstützt.

Weitere Infos gibt es im Jugendamt der Stadt unter Telefon 974-15 57 oder unter [Servicebuero@Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de](mailto:Servicebuero@Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de) sowie [www.Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de](http://www.Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de) und [www.Familieninfo-Fuerth.de](http://www.Familieninfo-Fuerth.de).

**WBG Fürth**  
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth  
[www.wbg-fuerth.de](http://www.wbg-fuerth.de)

Premiumpartner der SpVgg Greuther Fürth

Das ist Walter, mein neuer **Hausver-Walter.de** der WBG-Fürth

Jetzt anrufen und unverbindlich informieren  
0911-7 59 95-0

## Neuer Leitfaden über bayerisches Bildungssystem erschienen

Info-Mappe mit vielen Tipps, Infos und Übungen in drei Sprachen über Bildungswege und Unterstützungsmöglichkeiten

„Zukunft gemeinsam gestalten“ heißt das Projekt, das die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft elan durchführt und vom Bundesamt für Migration finanziert wird. Ziel ist es, die Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu verbessern. Das Team um Koordinatorin Alexandra Pashalidis will erreichen, dass Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund bessere Zugänge zum komplexen bayerischen Bildungssystem erhalten. „Für Eltern in Russland ist es zum Beispiel keine Frage der Einladung, sondern Pflicht, zu einem Elternabend zu erscheinen“, erklärt etwa Projekt-Mitarbeiterin Ilona Laitenberger. In der Türkei dagegen, so ihre Kollegin Gülcan Üstunalp, kämen die Lehrer nach Hause. Vor diesem unterschiedlichen kulturellen Hintergrund beraten und qualifizieren Pashalidis und ihr Team in verschiedenen Veranstaltungen Erziehende, Leh-



Foto: Wünder

Wissenswertes über Bildungswege und Unterstützungsmöglichkeiten gebündelt in einer Info-Mappe in drei Sprachen: Projektleiterin Alexandra Pashalidis (2.v.re.), Ilona Laitenberger (2.v.li.) und Gülcan Üstunalp präsentieren gemeinsam mit Bürgermeister Markus Braun das druckfrische Werk.

rerinnen, Lehrer und andere Fachkräfte und arbeiten eng mit Eltern und Multiplikatoren zusammen.

Um sie alle mit den notwendigen Informationen zu versorgen, entwickelte das Projektteam eine

Info-Mappe, die alles Wissenswerte über den Übergang Kindergarten - Grundschule, Grundschule - weiterführende Schule und Schule - Beruf beinhaltet. Darin sind nicht nur wichtige Adressen und Links zu finden, sondern konkrete Übungen, Tipps und Infos zu Schulsystem, Sprachförderung, Berufsorientierung oder Bewerbung. Mit der Mappe können Multiplikatoren und Fachleute selbstständig arbeiten, sie können aber auch für den effektiven Gebrauch der Unterlagen im Unterricht oder bei Elternabenden geschult werden. Um den Zugang zu Eltern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erleichtern, wurden alle Texte ins Russische und Türkische übersetzt, so dass es nun drei verschiedene Sprachversionen des Werkes gibt. Für acht Euro kann die Mappe bei elan, Kapellenstraße 47, gekauft oder im Internet unter [www.elan-fuerth.de](http://www.elan-fuerth.de) heruntergeladen werden. ■

## Mitmachen bei „Hört Hört“

Auch in diesem Jahr findet der Hörwettbewerb für Kinder- und Jugendproduktionen „Hört Hört!“ statt. Die Ausschreibung läuft bereits. Bis zum 15. Mai können alle im Alter zwischen acht und 26 Jahren Audiobeiträge wie zum Beispiel Hörspiele, Reportagen oder Soundcollagen einreichen. Dabei gilt freie Themenwahl in den Wettbewerbskategorien „Hörspiel, Soundcollage“ und „journalistischer Beitrag,



Reportage, Feature“. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 1500 Euro sowie die Sonderpreise „Leben in Vielfalt“ und „Schulradio“. Letzterer wird in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) ausgelobt. Genauere Infos im Internet unter [www.hoerfestival.de](http://www.hoerfestival.de). ■

## Unterstützung für Kinder

Bereits zum zweiten Mal hat die Sparkasse Fürth im Dezember die Aktion „Gemeinsam helfen wir Kindern in der Region“ gestartet. Aus diesem Projekt sind nun 46 800 Euro zusammen gekommen. Der Geldbetrag wurde zu gleichen Teilen an das Kinderheim St. Michael, die Kinderarche,

das Projekt „Der Schülercoach“ und die Landkreisstiftung ausgeschüttet. Sparkassenvorstandsvorsitzender Hans Wölfel hat im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl die Spende an die Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen übergeben. ■

	<h3>Köstliches im Grünen</h3> <p>Herzlich willkommen zum Kaffeegenuss inmitten von tropischen Pflanzen. Lassen Sie Ihren Einkauf entspannt und kulinarisch ausklingen und treffen Sie nette Bekannte.</p>	<h3>Gartenwelt Dauchenbeck</h3> <p>grün erleben</p>
<p><b>Kaffee &amp; Kuchen</b> Wir verführen Sie mit leckerem Cappuccino, heißer Schokolade, Tee und einem Stück Kuchen oder Torte. Alles frisch von regionalen Bäckereien.</p>	<p><b>Frühstück &amp; Mittagsimbiss</b> Starten Sie in den Tag mit einem Schlemmerfrühstück. Mittags servieren wir Ihnen ein täglich wechselndes Gericht, knackige Salate und tolle Snacks.</p>	<p>Mainstraße 40 · 90768 Fürth Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 <a href="http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de">www.gartenwelt-dauchenbeck.de</a></p> <p>Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr Samstag 8.00 – 17.00 Uhr</p>



## Arbeitsreicher Beginn: Neuer Seniorenrat hat Tätigkeit aufgenommen

Die 30 neugewählten Seniorenrätinnen und -räte haben bei einer Klausurtagung ein Konzept für die Aufgaben und die umfangreiche Arbeit in diesem Jahr entwi-

ckelt. Ein umfassendes Programm für die Neufassung der fünf Sachausschüsse, die Sprechstundenbetreuung im Seniorenbüro und die wichtigsten Aufgaben in der

Stadt bildeten die Ausgangslage. Die neuen Mitglieder bekommen einen Paten zur Seite, der sie in den kommenden Monaten begleiten und unterstützen wird. Die Mitarbeit in den Bereichen Gesundheit, Kultur, regionale und überregionale Kontakte, Sicherheit und Verkehr sowie Wohnen im Alter wurde festgelegt. Durch eine Neuorientierung der Ausschussarbeit soll erreicht werden, dass zusammengehörige Themen gebündelt in einem Gremium betreut werden. Davon erhofft sich der Seniorenrat zielgerechteres und wirkungsvolleres Arbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, außerhalb des Rates weitere ehrenamtliche Helfer mit entsprechender Fachkompetenz zu gewinnen, um den Wirkungskreis und die Präsenz in der Kleeblatt-



stadt zu erweitern.

In drei öffentlichen Vollversammlungen und der Delegiertenversammlung wird ausführlich über die Arbeit in den Ausschüssen und die Probleme und Anliegen älterer Menschen berichtet und beraten. Mit dem Motto: „TEAMWORK – gemeinsam machen wir es möglich!“ wurde die erste Arbeitstagung erfolgreich beendet. In der StadtZEITUNG und den Fürther Nachrichten werden Hinweise auf die Veranstaltungen des Seniorenrates und des Seniorenbüros rechtzeitig veröffentlicht. ■



Foto: privat

Die neugewählten Mitglieder des Seniorenrates bei ihrer Klausurtagung im Kulturforum.



## Seniorenangebote

„Fitnesskur für graue Zellen“, Intensivkurs für ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren, Diakonisches Werk, **ab 4. März, jeweils freitags von 14 bis 15.30**

**Uhr** (zehn Mal), Seniorenbegegnungsstätte, Ottostraße 5. **Kosten inklusiv Material 42 Euro.** Anmeldung unter Telefon 749 33-0. ■



## Rat und Hilfe

Der Seniorenrat ist dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr im Senio-

renbüro oder per E-Mail unter [seniorenrat@fuerth.de](mailto:seniorenrat@fuerth.de) zu erreichen. ■



**GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung**

**PETER-ERICH SCHMITT**

- › Ortung
- › Druckprüfung
- › Kamerasysteme
- › Sanierungskonzepte
- › grabenlose Reparatur

Mitglied beim  
Güteschutz Kanalbau  
„Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

### EINFACH SCHMITTIG

Telefon (0911) 32 41 60  
WWW.P-E-SCHMITT.DE

P. + E. Schmitt oHG  
Dorfackerstraße 41  
90427 Nürnberg

Spitzenqualität aus Deutschland zu Hause bei Schnatzky

**Mez LOEWE TechniSat**  
Made in Germany

laufend tolle Angebote

TV-HIFI  
**schnatzky**  
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211  
[www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**Fliesen Paradies**

**RAUCH FLIESEN GMBH**  
Meisterbetrieb

Bei uns dreht sich alles... um unsere Kunden

Fliesenhandel + Fachberatung | Fliesen- + Natursteinverlegung | Auf Wunsch alles aus einer Hand

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr  
**Jeden 1. Sonntag im Monat "FLIESEN GUCKEN" von 13 - 17 Uhr**

Zum Wasserhaus 6 · 90556 Cadolzburg · Fon 091 03 / 83 73 · Fax 091 03 / 83 39  
Internet: [www.rauch-fliesen.de](http://www.rauch-fliesen.de) · e-mail: [rauch-fliesen@t-online.de](mailto:rauch-fliesen@t-online.de)

**Der Digitaldrucker in Fürth**  
Digitaldruck · Plattendirektdruck · Textildruck · Beschriftung

**Tel.: 0911 - 21 79 78 3**

**printandpixel.de**  
Benno-Strauß-Straße 5 · 90763 Fürth

## Stoff für Leseratten

In seiner Autobiographie „**Weit von wo**“ berichtet Robert Schopflocher, in Fürth geboren und 2008 mit dem Jakob-Wassermann-Literaturpreis ausgezeichnet, von dem abenteuerlichen Leben seiner Familie im 20. Jahrhundert und nimmt die Leser mit auf eine Zeitreise durch drei Welten: Von seiner Kindheit in der Kleeblattstadt über die angstvollen Jahre der Emigration bis hin zum Leben in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. In einer Rezension im „SPIEGEL“ (Ausgabe 4/2011) heißt es dazu: „Zum Schreiben hat ihn (Robert Schopflocher, Anm. der Red.) einst ein anderer Flüchtling ermutigt – kein Geringerer als Stefan Zweig. An die menschenfreundliche Klugheit dieses großen Erzählers erinnern Schopflochers scharfsichtige, feinsinnige und wohltuend uneitle Erinnerungen.“

**Robert Schopflocher:** „**Weit von wo. Mein Leben zwischen drei Welten**“. Verlag LangenMüller, München, im Fürther Buchhandel für 19,95 Euro.



»**Mehr als Steine...**« lautet der Titel des zweiten Synagogen-Gedenkbandes Bayern: 45 Artikel von Adelsdorf bis Zirndorf stellen auf über 800 großformatigen, reich illustrierten Seiten das vielfältige jüdische Leben in Mittelfranken vor, die mittelalterlichen Anfänge, die Blütezeiten im 18. und 19. Jahrhundert, schließlich das bittere Ende einer ganzen Kultur gegen Ende der 1930er-Jahre. Die wechselvolle und jahrhundertalte Geschichte der jüdischen Gemeinde in Fürth dokumentiert dabei die in der Kleeblattstadt lebende Autorin und Pfarrerin Barbara Eberhardt auf über 50 Seiten sehr kenntnisreich und fundiert.

**Barbara Eberhardt u.a.: Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern. Teilband 2: Mittelfranken.** Kunstverlag Josef Fink Lindenberg 2010, im Fürther Buchhandel für 49 Euro.

## Das Lim auf der Freizeit Messe

Wohin in den Urlaub fahren? Wie wäre es zum Beispiel mit der Region Limousin? Spaziergänge mit schönen landschaftlichen Ausblicken, Kulturbesichtigungen sowie diverse Sportmöglichkeiten lassen sich dort verwirklichen. Der Stand des Limousin auf der Freizeit Messe in Nürnberg, an dem auch

das Lim beteiligt ist, hält einige Überraschungen bereit, wie einen französischen Markt mit Feinkost, Live-Musik sowie Kochshows. Messezentrum Nürnberg, Halle 7, **Mittwoch, 2., bis Sonntag, 6. März**, 10 bis 18 Uhr.



## Intensiv-Anfängerkurs

Ein Französisch-Intensiv-Anfängerkurs mit der innovativen Methode Flusion findet in der Woche vom **Montag, 7., bis Freitag, 11. März, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr** im Lim statt. Das Neuartige daran: Es wird von Beginn an nur Französisch gesprochen. Denn Pascale Clément hat im Laufe ihrer langjährigen Lehrtätigkeit als Dozentin die Erfahrung gemacht,

dass das ausschließliche Sprechen und Hören einer neuen Fremdsprache den Lernenden hilft, ein nachhaltiges und gestärktes Sprachgefühl zu entwickeln.

Gebühr: 160 Euro inklusive eines Getränkes pro Abend, Buchkosten zuzüglich 34 Euro. Anmeldung ab sofort unter Telefon 97 79 89 99 oder per E-Mail an [lim-haus@fuerth.de](mailto:lim-haus@fuerth.de).

## Menschen erzählen

Kontakte und Freundschaften bestehen zwischen Mittelfranken und dem Limousin bereits seit 30 Jahren. Diese Partnerschaft wird nun in einem außergewöhnlichen Buch anhand von ganz persönlichen Geschichten über Freundschaft, Begeisterung,

Arbeit und Mühe, aber auch persönlichem Engagement beschrieben. Das Werk mit dem Titel „Paroles des citoyens... Menschen erzählen“ wird am **Donnerstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr** im Lim-Haus vorgestellt; der Eintritt ist frei.

**FuchsWorks** Ihr-guter-stern.de

Qualifizierte Durchführung sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten für Ihr Nutzfahrzeug direkt bei uns vor Ort!

**Auto Graf** FREUNDLICH • FLEXIBEL • FAIR

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung Schwabacher Str. 340 90763 Fürth, Tel. 0911 99718-44

**IT-Beratung und Dienstleistung**

für private und geschäftliche Anwender  
Hardware, Software  
Betriebssysteme (Windows, Linux usw.)  
Netzwerke  
Schulung (Windows, Standardprogr. wie Word, Excel)  
Analysen, Problemlösungen, Programmierung

**Tel. (0911) 779338**

**Gartengestaltung Grobba**

- Gartenpflege • Naturstein • Terrassen • Wege
- Zäune • Tore • Überdachung • Teich • Carport
- Rollrasen • Pflanzen

Neuanlagen aus einer Hand zu Top Preisen.

Tel.: 0911-765 92 09 | Mobil: 0171-545 60 86

**Gut und sicher wohnen**

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**BAUVEREIN FÜRTH eG** Telefon 0911/9 73 42-0  
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15  
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

**Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH**

**Gebrauchtwarenhof**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Abholung / Annahme / Verkauf

Besuchen Sie auch unsere

**Kleiderrecke**

Mathildenstr. 34  
90762 Fürth

Buslinie 172  
Haltestelle Theaterstrasse

Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 16 Uhr

[www.gebrauchtwarenhof.de](http://www.gebrauchtwarenhof.de)

**Industriestraße 46**  
Rückgebäude  
90765 Fürth/Bislohe

Buslinie 179  
Haltestelle Bislohe-Nordring

**(09 11) 3 07 32-0**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 16 Uhr



**KULTUR FORUM**

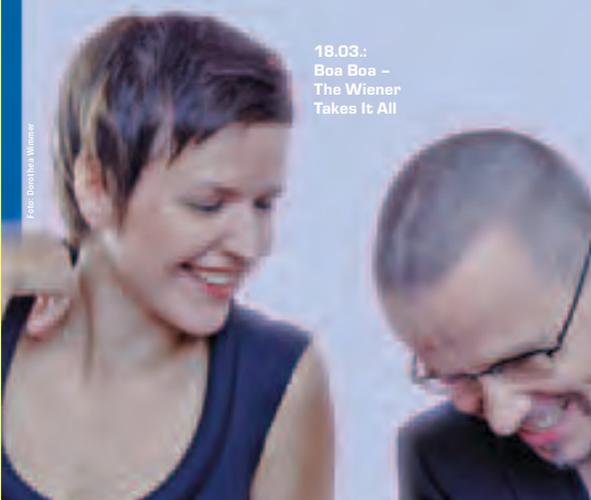
Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth  
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16  
[www.kulturforum.fuerth.de](http://www.kulturforum.fuerth.de) / [kulturforum@fuerth.de](mailto:kulturforum@fuerth.de)

Direkt an der U1 (Station Fürth Stadthalle) / Parken in der Saturn-Tiefgarage

### März 2011

<b>04</b>	FR	20:00 <b>Dullnraamer Sidzung 2011</b> Der fränkische Kult-Anarchofasching	<b>Dullnraamer</b>
<b>05</b>	MO SA	20:00 <b>Dullnraamer Sidzung 2011</b> Der fränkische Kult-Anarchofasching	<b>Dullnraamer</b>
<b>07</b>	MO SA	19:00 <b>Community-Dance</b> Bewegungs- und Begegnungsforum mit Jutta Czurda	<b>STADT THEATER</b>
<b>11</b>	FR	19:30 <b>Di Gojim (NL)</b> Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
		22:00 <b>Sklamberg &amp; McKeown</b> , mit A. Brennan (USA/IRL) Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
<b>12</b>	SA	19:30 <b>S. Greenman &amp; Stempenyu's Neshome (USA/HU/D)</b> Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
		22:00 <b>Mames Babegenush (DK) (Unbestuhlt!)</b> Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
<b>13</b>	SO	11:00 <b>KlezmerBrunch: Schmitts Katze (D)</b> Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
		19:30 <b>Klezgoyim (D)</b> Internationales Klezmer Festival Fürth Intermezzo	<b>KlezmerFestival</b>
<b>18</b>	FR	20:00 <b>BoaBoa: Austro-Pop</b> The Wiener Takes It All	<b>Konzert</b>
		20:00 <b>Mobbing</b> Schauspiel von Annette Peht	<b>STADT THEATER</b>
<b>19</b>	MO SA	20:00 <b>Mobbing</b> Schauspiel von Annette Peht	<b>STADT THEATER</b>
<b>21</b>	MO SA	20:00 <b>PASSAGEN (4): Mittler Mahler</b> LINOS Ensemble & Dudelsäck-Kapelle DUDACI	<b>Konzert</b>
<b>27</b>	MO SO	15:00 <b>mutig, mutig</b> Die Komplizen	<b>KinderForum</b>
<b>28</b>	MO SO	09:00 <b>mutig, mutig</b> 10:30 Vorstellung für Kindergärten und Grundschulen	<b>KinderForum</b>

**Kartenvorverkauf** bei [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) oder allen bekannten VVK-Stellen im Großraum. Die Eintrittskarten gelten im gesamten vgn-Verbindungsgebiet ab 3 Std. vor Vorstellungsbeginn bis Betriebsschluss als Fahrkarte.



18.03.:  
Boa Boa –  
The Wiener  
Takes It All

# Stadthalle

## Fürth

Rosenstr. 50 • 90767 Fürth • Tel. 0911-74912-0  
[www.stadthalle-fuerth.de](http://www.stadthalle-fuerth.de) • [info@stadthalle-fuerth.de](mailto:info@stadthalle-fuerth.de)

### März 2011

<b>01</b>	DI	19:30 Uhr <b>DIE ALZHEIMERKRANKHEIT VERSTEHEN UND IHR VORBEUGEN</b> Forum GralsWelt
<b>04</b>	FR	19:30 Uhr <b>ONKELCHENS TRAUM</b> Russisches Theater nach Fjodor Dostojewski
<b>05</b>	FR	19:00 Uhr <b>FASCHINGSBALL</b> Faschingsball der Deutschen aus Russland
<b>06</b>	SA	10:00 Uhr <b>KONFERENZ DER KIRCHE JESU CHRISTI</b>
<b>07</b>	MO	20:00 Uhr <b>PIERRE FRANCKH</b> Erfolgreich Wünschen Tour 2011
<b>12</b>	SA	13:00 Uhr <b>BIKE II FUN 2011</b> Motorradmesse – Zweirad-Verlag
<b>15</b>	DI	14:00 Uhr <b>VDK-BEGEGNUNGSKONZERT</b> Mit dem Luftwaffenmusikkorps 1 Neubiberg
<b>16</b>	MI	20:00 Uhr <b>DR. MED. ECKART VON HIRSCHHAUSEN</b> Liebesbeweise
<b>18</b>	FR	20:00 Uhr <b>KLANGREISE</b> Konzert des Chinesischen Staatsorchesters 2011
<b>19</b>	SA	20:00 Uhr <b>DISCOMANIA</b> Die Charivari 98.6 Kultveranstaltung!
<b>27</b>	FR	15:00 Uhr 1. Vorstellung 19:00 Uhr 2. Vorstellung <b>BALLETTABEND</b> Ballettstudio Gutierres
<b>29</b>	DI	20:00 Uhr <b>MICHI MÜLLER</b> "jetzterstrecht"
<b>30</b>	MI	20:00 Uhr <b>PETER CORNELIUS</b> Das Beste – SOLO – LIVE 2011 Das Lebensgefühl einer ganzen Generation
<b>31</b>	DO	20:00 Uhr <b>MARTINA SCHWARZMANN</b> wer Glück hat kommt Musik-Komik-Kabarett

# Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser  
 EIN starkes Konzept

## Soiree im Schloss

In der Reihe „Soiree im Schloss“ ist das Trio „Saphiro“ am **Samstag, 26. Februar, um 20 Uhr**, im Schloss Burgfarnbach zu hören. Anna Gann (Sopran), Gunter Sieberth (Oboe) und Bettina Linck (Harfe) präsentieren musikalische Werke barocker Komponisten und Kompositionen des 20. Jahrhunderts zum Thema „Von zarter Liebe und bangem Sehnen“. **Kartenvorbestellungen** und Informationen im Kulturamt Fürth, bei Daniela Kögel, Königsplatz 2, Telefon 974-16 81, E-Mail kultur@fuerth.de. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. ■

## Was ist los in Fürth?

**Konzert** der Gruppe „The Ka-beedies“, **Donnerstag, 24. Februar, 20.30 Uhr**, Kulturort Badstraße 8. ■

## Integrative Disco

Die Lebenshilfe Fürth veranstaltet am **Sonntag, 27. Februar, von 15 bis 18 Uhr** eine integrative Disco für Menschen mit Behinderung, Freunde, Eltern, Geschwister und für alle anderen, die gerne zu fetziger Musik tanzen, in der Discothek Avangio, Waldstraße 101 (Phönix-center). Einlass ab 14 Jahren, Eintritt: drei Euro pro Person. ■

## Schottenfest

Bereits zum dritten Mal findet am **Samstag, 26. Februar, von 16 bis 22 Uhr** in der Grünen Halle das Schottenfest statt. Auf der Bühne werden unter anderem schottische Volks- und Dudelsack-Musik, Tanzvorführungen sowie Mitmach-tänze präsentiert, während sich die Besucherinnen und Besucher in einer Ausstellung über die Geschichte des Whiskys informieren können. ■

## Tanzturnier mit Galaball

Im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen wird am **Samstag, 26. Februar, ab 12 Uhr**, erstmals ein gleichgeschlechtliches Tanzturnier in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen bei der Tanzsportgemeinschaft Fürth (TSG), Bayernstraße 51, ausgetragen. Frauen- und Männerpaare aus ganz Deutschland, aber auch

aus dem benachbarten Ausland werden ihr Können unter Beweis stellen. Die Endrunden der höchsten Tanzklassen finden im Rahmen des Galaballs um **20 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr) statt. Hier haben die Zuschauer auch reichlich Gelegenheit, selbst das Tanzbein zu schwingen. Karten gibt's unter [www.tsg-fuerth.de](http://www.tsg-fuerth.de). ■

## Benefiz-Vorstellungen

Die Gruppe „Theater in der Kirche“ hat sich anlässlich des 50. Gemeindegilubiläums der Wilhelm Löhe Kirche im vergangenen Jahr zusammen gefunden und den „fränkischen Jedermann“ aufgeführt. Die Diskussionen über das fehlende Geld zum Erhalt der kunst galerie und die Renovierung des Mosaiks an der Berufsschule I hat die Akteure dazu veranlasst, ihr Stück nochmals auf die Bühne zu bringen, um Geld

für die einzelnen Projekte einzuspielen. Die Termine sind: **Freitag, 18. März, 19.30 Uhr** (Benefiz Mosaik), **Sonntag, 20. März, 17 Uhr** (dieser Betrag geht als Dank an die Kirche), und **Freitag, 25. März, 19.30 Uhr** (für kunst galerie), in der Wilhelm Löhe Kirche, Kronacher Straße. Karten gibt es im Pfarrbüro montags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 19 Uhr, Telefon 790 62 13. ■

Besuchen Sie uns auch auf [www.fuerth.de/veranstaltungen](http://www.fuerth.de/veranstaltungen)

# Klavier Kreisel

Rud.-Breitscheid-Straße 3 - 5  
Tel.: 0911 - 77 04 81  
90762 Fürth

## Erstklassiger Service!

- Riesige Auswahl neuer + gebrauchter Flügel
- Klaviere jeder Preislage
- Individuelle Beratung und Finanzierung
- Reparaturen, Stimmung + Gutachten
- Konzertservice
- Inzahlungnahme kein Problem

**Kommen Sie zum Probespielen und Probehören!**



[www.klavier-kreisel.de](http://www.klavier-kreisel.de)

## Mineralientage in Fürth

Die 29. Mineralientage verwandeln die Stadthalle **am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Februar**, in ein Schatzkästlein auf Zeit.

Mit rund 40 sorgfältig ausgesuchten Fachhändlern zählt die große internationale Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse zu einer der bedeutendsten Regionalmessen Nordbayerns im Frühjahr. Abgerundet wird die Präsen-

tation der Naturschätze von einer Sonderschau mit den Mineralienexponaten einer privaten Sammlung und einem Ratespiel.

Die Stadthalle hat ihre Pforten für die Besucher am Samstag, 26. Februar, zwischen 10 und 18 Uhr und am Sonntag, 27. Februar, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter [www.stadthalle-fuerth.de](http://www.stadthalle-fuerth.de). ■

## Musikschränke im Fokus

„Musikschränke – Giganten im Wirtschaftswunder-Wohnzimmer“ präsentiert die neue Sonderausstellung, die **bis Sonntag, 3. April** im Rundfunkmuseum Fürth zu sehen ist.

Die Schmuckstücke waren ab den 1950er Jahren in zahlreichen Wohnzimmern in den verschiedensten Ausführungen zu finden: Zunächst mit Radio und Plattenspieler, Lautsprechern, oft mit Tonbandgerät und später dann

mit einem integriertem Fernsehgerät.

Auch die Fürther Firma Möbelscherer hatte Musikschränke im Angebot. Drei von ihnen zählen zu den rund 40 Ausstellungsstücken, die im Rundfunkmuseum zu sehen sind. Geöffnet ist die Sonderschau dienstags bis freitags von 12 bis 17 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter [www.rundfunkmuseum.fuerth.de](http://www.rundfunkmuseum.fuerth.de). ■

# MÜSTCH

## Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Solar- u. Brennwerttechnik
- Kundendienst



Unterfarnbacher Str. 208 • 90766 Fürth  
**Tel: 0911 / 73 73 41** • Fax: 75 77 07

## Sonderorden für Horst Arnold



Foto: Gaßner

Einer der Höhepunkte für alle Karnevalisten der Region ist die Verleihung des Sonderordens „Till von Europa“, den die Föderation Europäischer Narren e.V. (FEN), Regionalverband Mittel-, Oberfranken und Altmühltal jährlich vergibt. Über die Auszeichnung, die bereits zum elften Mal im Rathaus verliehen wurde, durfte sich in diesem Jahr der Fürther Landtagsabgeordnete Horst Arnold (Mitte) freuen. Ausschlaggebend waren laut Romana Herrler, Präsidentin des Regionalverbandes, seine Aufgeschlossenheit gegenüber den Narren und sein Engagement für Europa. Die launige Laudatio hielt wieder der Dienstmann Aloisius von Wolke 7, alias Stadtrat Werner Bloß (re.).

## Sonstige Veranstaltungen

**Jugendfasching** für Neun- bis 15-Jährige, **Samstag, 26. Februar, 17 bis 20 Uhr**, **Kinderfasching** für Drei- bis Neunjährige, **Sonntag, 27. Februar, 14.30 bis 17.30 Uhr**, TSV 1895 Burgfarnbach, Turnhalle Lehenstraße.

**Faschings-Party** mit der Musik-

gruppe „Langenzener Pflaumen“ und einem karnevalistischem Show-Programm, **Freitag, 4. März, 20 Uhr**, Gaststätte „Grüner Baum“, Gustavstraße 34. Karten zum Preis von sechs Euro gibt es an der Abendkasse, Reservierungen unter Telefon 77 05 54 oder per E-Mail [info@gruenerbaum-fuerth.de](mailto:info@gruenerbaum-fuerth.de).

## Dullnraamer Sidzung

Garantiert ohne Ordensverleihungen und Kostümpflicht lädt die Dullnraamer Sidzung zu der 18. etwas anderen Fastnacht in das Kulturforum Fürth. Rockmusik, Kabarett, Tanz und Show wechseln sich mit dem legendären Schlachtruf „Gulli, Gulli“ in rasanter Folge ab und garantieren auch in diesem Jahr jede Menge

Wortwitz. Los geht es am **Freitag, 25. Februar, um 20 Uhr**. Weitere Termine für die alternative Faschingssitzung sind **Samstag, 26. Februar, Freitag, 4., und Samstag, 5. März**. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Weitere Informationen unter [www.kulturforum.fuerth.de](http://www.kulturforum.fuerth.de).

## Fränkisch, frech und närrisch gut...

...mit diesem Titel wirbt das Bayerische Fernsehen dieses Jahr für seine Faschingssendungen. Die wohl beliebteste unter ihnen ist die Prunksendung aus Veitshöchheim, die am **Freitag, 25. Februar, ab 19 Uhr**, nicht nur in Franken und Bayern für dreieinhalb Stunden närrische Unterhaltung mit jeder Menge Witz, fantasievollen Kostümen und viel Politprominenz sorgt. Sitzungspräsident Bernd Händel begrüßt in der Kultsendung neben den Komödienstars aus Fürth Vol-

ker Heißmann und Martin Rassau unter anderem Michl Müller, die Altneihäuser Feierwehrkapell'n, Gerlinde Heßler, Peter Kuhn, Oliver Tissot und die Parodis. Außerdem tanzen die besten Gardes und Paare – alle natürlich aus Franken. Die Prunksitzung des Fastnacht-Verbandes Franken, die vergangenes Jahr fast vier Millionen Zuschauer sahen, wird am Samstag, 26. Februar, 20.15 Uhr ausgestrahlt, und am Dienstag, 8. März, 11.55 Uhr, im Bayerischen Fernsehen wiederholt.

**Weine Destillery Fürth**

Grappa  
Brände  
Liköre  
Whisky

**Essig & Öl**  
Cognac  
tolle Weine  
Champagner

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

**GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG**  
Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten

**SOFORT BARGELD**  
für Altgold Tageshöchstpreise  
Wir machen jedes Gold zu Geld-  
und das seit über 35 Jahren  
Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel

Nürnberg-City · Ludwigstr. 41 · U Weißer Turm · [www.goldankauf-nuernberg.de](http://www.goldankauf-nuernberg.de)

Seit über 34 Jahren in Fürth

**Neueröffnung**  
Nach Umbau jetzt noch besser!  
Warum mehr bezahlen?  
Bei Wagner finden Sie Qualität, beste Preise und besten Service.

statt 1599,- **599,-** **62% GESPART!**

AB SOFORT SENSATIONELLE ERÖFFNUNGSTIEFPREISE!

Wohnlandschaft  
Korpus Kunstleder weiß  
in Kombination mit Webstoff,  
Stellmass ca. 301 x 211 cm,  
Liegefläche ca. 136 x 249 cm.

Inklusive Bettfunktion,  
Liegefläche ca. 136 x 249 cm.

Bettfunktion im Preis enthalten!

Den allerbesten Preis in Stadt und Land,  
den gibt's bei Wagner, das ist bekannt!

**wagner**  
MÖBEL-FACHMARKT DER EXTRAKLASSE!

Fichtenstr. 26-28 • Fürth  
Telefon 0911 / 77 44 22  
Für Sie da von Mo-Fr 10-19 Uhr  
und Samstag 10-16 Uhr

Mehr Angebote finden Sie unter [www.moebel-wagner-fuerth.de](http://www.moebel-wagner-fuerth.de)

**Webasto**  
Feel the drive

»Großer Komfort zum kleinen Preis...«



...Standheizung nachrüsten ab 998,- €\*  
[www.standheizung.de](http://www.standheizung.de)

Wir beraten Sie gerne!

**FUCHS** GmbH

Georg-Benda-Str. 7  
90763 Fürth  
Tel.: 0911/784 90 81

\* UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig vom 31.03.2011 für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

**KLEIN & JACOB**  
GEGR. 1938

**Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf**  
Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

**Aquarell-, Acryl-, Ölfarben  
Malblöcke, Pinsel  
Bespannte Keilrahmen**

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth  
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56  
[www.klein-jacob.de](http://www.klein-jacob.de)

**studienkreis**  
... und Lernen wird einfach

**Tag der offenen Tür**  
Sa., 19. Febr., 10 - 14 Uhr

Nachhilfe von der Grundschule bis zum Schulabschluss

Studienkreis Fürth  
Bahnhofs-Center, 09 11/77 60 60  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

KOMPLETTRENOVIERUNG VON MEISTERHAND



Stadlerstr. 21 · 90763 Fürth · Tel. 0911/332732  
[www.raumaustattung-koell.de](http://www.raumaustattung-koell.de)

TAPEZIER- UND MALERARBEITEN  
BODENBELÄGE ALLER ART

**Neugierig?** Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**  
Termine nach Vereinbarung



**FLIESEN HOFMANN**

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln  
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538  
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

**Schimmel in der Wohnung?**

Wir beraten, analysieren und erstellen Gutachten bei Schimmelpilzbefall. Weiter bieten wir eine energetische Bewertung Ihrer Immobilie an. In vielen Fällen hängen diese beiden Betrachtungsweisen eng zusammen. Analyse durch einen Energieberater (HWK) und TÜV-zertifizierten Sachverständigen für Feuchte- und Schimmelpilzbelastungen.



**Manfred Meisel**  
Bauunternehmung GmbH  
Telefon 0911/518 73 50  
info@meisel-kalchreuth.de  
[www.meisel-kalchreuth.de](http://www.meisel-kalchreuth.de)

**tilgner**

Sanitär • Badsanierung  
Wasseraufbereitung  
Komplettbäder  
Heizung • Solar • Klima  
Flaschnerei • Dachdeckerei  
Lüftung • Kundendienst  
Notdienst • Wartung

Siegelsdorfer Straße 27 a  
90768 Fürth  
Tel.: 753 00 60  
Fax: 753 00 22  
fa.tilgner@t-online.de

STEUERBERATERIN 

**Margit Leistner**  
90768 Fürth - Burgfarnbach  
Würzburger Str. 627 a  
Telefon 0911-9779 41 46  
[www.margit-leistner.de](http://www.margit-leistner.de)

**... in aller Kürze**

**Gastfamilien gesucht**

Der Verein „Schwaben International e.V.“ sucht Gastfamilien für brasilianische Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren **vom 24. Juni bis 24. Juli** sowie **vom 7. bis 23. Juli**. Ein Gegenbesuch ist möglich. Nähere Informationen bei Schwaben International e.V., Stuttgart, Telefon (0711) 237 29-13, [www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de). ■

**Neuaufgabe Sozialatlas**

Der „Sozialatlas Innenstadt Fürth – Wegweiser für soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen“ soll aktualisiert und neu aufgelegt werden. Für das seit 2001 bestehende Nachschlagewerk ist nun auch der Nachdruck der dritten Auflage vergriffen. Bereits beteiligte Projektpartner werden im Rahmen der Aktualisierung persönlich angeschrieben. Neue Interessenten wenden sich bitte bis zum **2. März** an das Quartiersmanagement Innenstadt, Telefon 741 69 77, E-Mail [meyer-schwab-heckelsmueller@t-online.de](mailto:meyer-schwab-heckelsmueller@t-online.de). Ein Download der Ausgabe 2009 steht weiterhin unter [www.sozialestadt-fuerth.de](http://www.sozialestadt-fuerth.de) unter der Rubrik „Service“ zur Verfügung. ■

**Neue Ferienfreizeiten**

Der neue Katalog des gemeinnützigen Ferienfreizeitanbieters Fahrten-Ferne-Abenteuer ist erschienen. Er umfasst erlebnispädagogische Abenteuer camps und Auslandsfahrten für Kinder, Jugendliche und Familien und kann kostenlos unter Telefon 941 58 02 oder [info@fahrten-ferne-abenteuer.de](mailto:info@fahrten-ferne-abenteuer.de) bestellt werden. In den Faschingsferien finden zwei Fahrten nach Altmummen (Allgäu) statt. Der Wintermix richtet sich an Neun- bis 13-Jährige, das Ski- und Snowboardcamp an Jugendliche ab 13 Jahren. ■

**Gebet im Rathaus**

Über 100 Christen verschiedener Gemeinden Fürths haben sich dieser Tage im Sitzungssaal des Rathauses versammelt, um die weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz zu begehen. Weitere öffentliche Orte des gemeinsamen Gebets waren das Hardenberg-Gymnasium und das Klinikum. ■

**Fortbildung zur Beratung**

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) bietet von **Montag, 21., bis Mittwoch, 23. Februar, jeweils von 10 bis 16 Uhr und Donnerstag, 24., sowie Freitag, 25. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr**, eine umfangreiche und kostenlose Fortbildung für engagierte Menschen, die in der Beratung anderer Ehrenamtlicher aktiv werden möchten. Inhalte sind unter anderem Gesprächsführung und Moderation, Gewinnung von Freiwilligen, Vernetzung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmer erhalten abschließend eine Zertifizierung vom Bayerischen Sozialministerium. Weitere Informationen gibt es beim FZF unter der Telefonnummer 217 47 82 oder per E-Mail [post@freiwilligenzentrum-fuerth.de](mailto:post@freiwilligenzentrum-fuerth.de). ■

**Berichtigung**

Im Artikel „Neue Unterkunft für **Fürther Katzenstübchen** gesucht“, der in der StadtZEITUNG Nummer 2 vom 2. Februar auf Seite 15 veröffentlicht war, hat sich bei der Telefonnummer der Fehlerteufel eingeschlichen. Die richtige Nummer lautet: 790 62 71. ■

**Beratung über Schulden**

Die zunehmende Verschuldung, vor allem junger Menschen, ist Anlass für eine Onlineberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke) bis 18. Februar. In moderierten Chats können sich Jugendliche über Kostenfallen von Handy- oder Internetdiensten sowie über Schulden beraten lassen. Für Eltern gibt es Erziehungstipps zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Für die Teilnahme ist eine rechtzeitige Registrierung unter [www.bke-beratung.de](http://www.bke-beratung.de) erforderlich. ■

**Kurs für pflegende Angehörige**

Das Bayerische Rote Kreuz bietet ab **Dienstag, 1. März**, einen siebenteiligen Kurs für pflegende Angehörige, jeweils von 17 bis 20 Uhr, in der Henri-Dunant-Straße 11 an. Die Teilnehmer lernen unter Anleitung, wie sie ihren Angehörigen mit weniger Kraftaufwand bewegen können. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen, lediglich für Unterlagen und Zertifikat werden 25 Euro berechnet. Infos und Anmeldung unter Telefon 810 11 27. ■



# „...das wird mein Jahr...“



## JUBILÄUMSWOCHEN zum 20-jährigen: JETZT einsteigen und 50,- €\* sparen!

3 starke Gründe für das Training in unserem Milon-Zirkel:



Geräte stellen sich vollautomatisch auf Ihre Körpermaße ein



Bedienungs- und Bewegungsfehler sind so gut wie ausgeschlossen



Einfache Bedienung mit Chipkarte



„Die wirklich leichte Umsetzung und der Gewinn an Energie und Lebensqualität fand ich herausragend!“  
Brigitte Bohl

**metabolic balance®**, Ihr individueller Ernährungsplan auf der Basis Ihrer individuellen Blutwerte, ganz ohne Kalorien zählen. Nehmen Sie schnell und gesund ab und bringen Sie Ihren Stoffwechsel wieder in ein Gleichgewicht.



Unser nächster Infoabend findet am **15. März um 19 Uhr statt.**  
Anmeldungen unter **0911 778936.**

*Ich liebe mein Training!*

\*Angebot gilt bei Anmeldung zu einem 12 Monatsabo von 1.-28.2.2011

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle | 0911 778936  
kontakt@sportforum-fuerth.de | Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de

# www.prüfen-bewerten-begutachten.de



### KUBA

KUS Service-Zentrum Fürth

Im Dewe-bepark Süd  
Barth-Str. 17 - 90763 Fürth/Bay  
Tel. (0911) 9 73 39 90 - Fax (0911) 97 33 99 99  
suerth@pruefen-bewerten-begutachten.de

### WENNING & DÖRRER

KUS Service-Zentrum Nürnberg

Im Herkules Park  
Ernst-Sachs-Str. 9 - 90441 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 10 51 - Fax (0911) 44 18 91  
nuernberg@pruefen-bewerten-begutachten.de

### HAAG

KUS Service-Zentrum Ansbach

Kfz-Prüfstelle - Kfz-Sachverständigenbüro  
Stahler 12 - 91522 Ansbach  
Tel. (0981) 6962 - Fax (0981) 61100  
ansbach@pruefen-bewerten-begutachten.de

im Auftrag der **KUS**

Hauptuntersuchungen (inkl. Teiluntersuchung Abgas) • Änderungsabnahmen • Sicherheitsprüfungen (SP)

Mittlere Leistungen

Unfallschadengutachten • Kfz-Bewertungen • Technische Gutachten • Forensische Gutachten

**Unsere Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag\* 9.00 - 13.00 Uhr

\* in Fürth und in Ansbach Samstagvormittag



Fürth

# Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen  
der Stadt Fürth [03] 2011  
vom 16. Februar 2011

**Herausgeber:** Stadt Fürth  
Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth  
Telefon (0911) 974-1204



## Amtliche Bekanntmachungen

### Entrichtung der Gewerbesteuer- vorauszahlungen und Grundab- gaben

Am 15. Februar 2011 war die I. Vierteljahresrate 2011 für Gewerbesteuer vorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Wer noch nicht bezahlt hat, wird gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich. **Bitte geben Sie dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart an.** Verrechnungsschecks senden Sie bitte an die Stadtkasse Fürth. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten. Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 14 bis -14 18 und -14 22.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grund-

steuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 18. Januar 2011, STADT FÜRTH  
I.A. Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin**

### Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nummer 331a „Kurgartenstraße“

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796; BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 400), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet im Bereich Dr.-Mack-Straße, Kurgartenstraße, Schwabenstraße, Frankenstraße, Ludwig-Quellen-Straße und Nürnberger Straße in der Gemarkung Fürth.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre, Teil der Satzung ist.

#### § 2

##### Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentlich Wert steigernde Veränderungen von Grund-

stücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).

#### § 3

##### Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am 4. März 2011 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 2. März 2012.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und - wenn besondere Umstände es erfordern - mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

##### Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB.

Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des

§ 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

**Fürth, 7. Februar 2011, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 24 WE, Umnutzung eines Bürogebäudes mit 29 WE, Errichtung von 60 Doppelparkern und Stellplätzen sowie Isolierte Abweichung; hier: Änderung der Penthauswohnung und Änderung der Wohnungen von 24 WE auf 22 WE

**Grundstück:** Jakobinenstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nrn. 1012/13, 1012/15, 1012/18, 1012/6

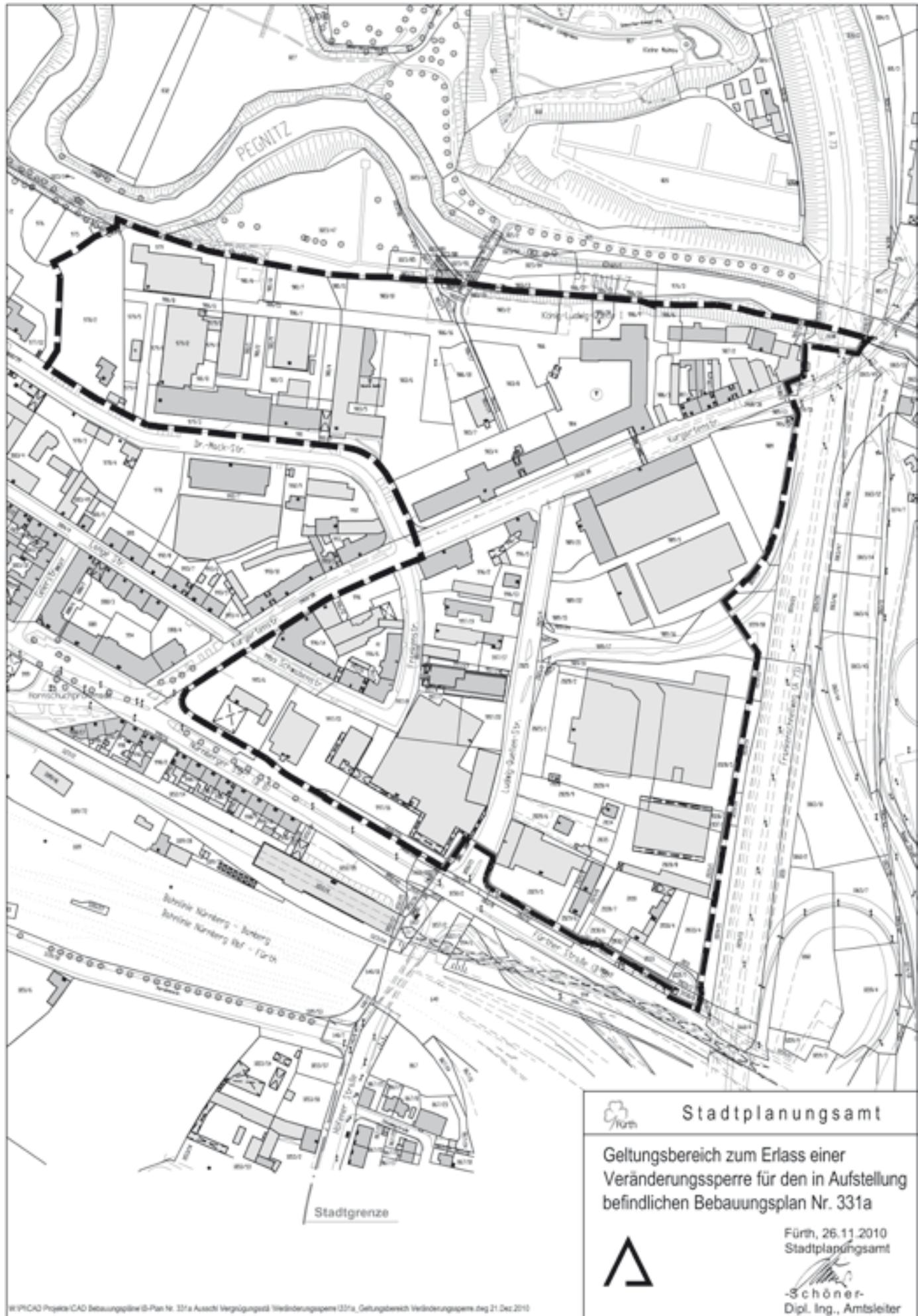
**Antragsteller:** P & P Metropol Wohnbau GmbH, Fürth, Isaak-Loewi-Straße 11

### Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

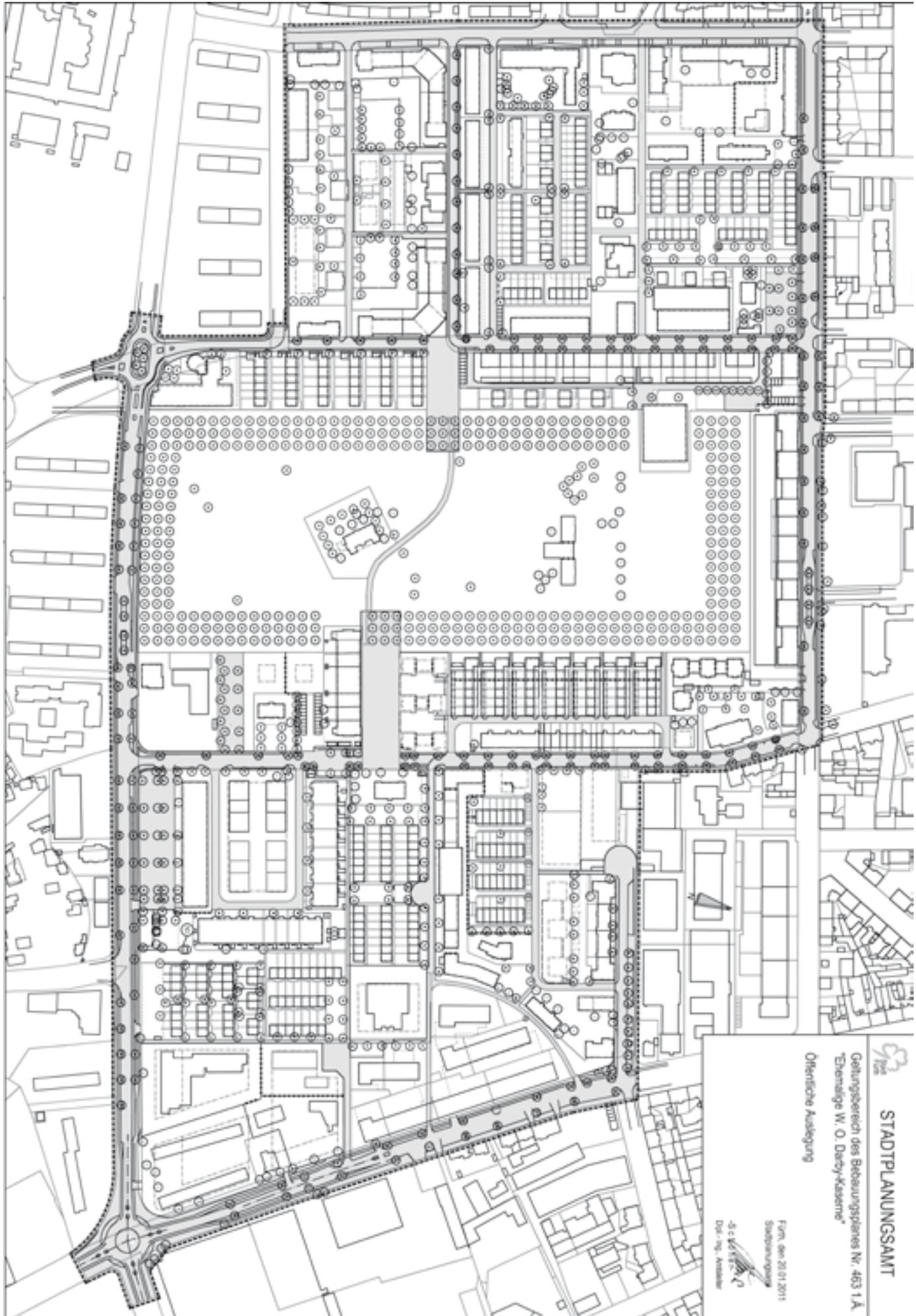
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** für die nordwestliche Abstandsfläche zum bestehenden Gebäude und für die südwestliche Abstandsfläche, die über die Straßenmitte reicht, zugelassen.

>> Fortsetzung auf Seite 19 >>



© PRCAD Projekt/CAO Bebauungsplan B-Plan Nr. 331a Ausschnitt Vergrößerungsskala Veränderungssperre 331a, Geltungsbereich Veränderungssperre.dwg 21. Dez 2010





<< Fortsetzung von Seite 16 <<  
Öffentliche Bekanntmachung  
einer Baugenehmigung

Von Art. 28 Abs. 2 Nr. 2 der BayBO wird **Abweichung** für den Brandwandabstand (> 40,0 m) zugelassen.

Die Abweichung für die südwestliche Abstandsfläche konnte gewährt werden, da durch die bestehende Blockrandbebauung die zulässige Höhe und die Bebauung entlang der Straßenflucht vorgegeben sind.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.**

### Änderung des Bebauungsplans Nr. 463 „Ehemalige W. O. Darby Kaserne

**hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 20. September 2006 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 463 „Ehemalige William Orlando Darby Kaserne“ zu ändern.

Ziel der Planung ist die Anpassung an veränderte planerische Zielsetzungen und Bauwünsche.

Demzufolge werden Änderungen vorgenommen, so die Umwidmung von Flächen, die Anpassung von Nutzungsschablonen, textliche Änderungen sowie deren Anpassung in der Planlegende.

Außer diesen – eher geringfügigen – Veränderungen, bleiben die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 463 unberührt. Aus diesem Grund wird auf eine erneute Umweltprüfung verzichtet.

Nachdem im Zeitraum vom 8. bis zum 23. November 2006 gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit stattfand, hat der Bauausschuss mit Beschluss vom 19. Januar 2011 den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 463 einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Mit dem Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 463 soll nun die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Im Rahmen des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans wurde auch ein Umweltbericht erstellt, der mit eingesehen werden kann.

#### Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die öffentliche Auslegung beginnt am **23. Februar 2011** und endet am **25. März 2011**.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 463 1. Änderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen können im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den

Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter 974-33 14 vereinbart werden.

**Fürth, 8. Februar 2011, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Vollzug des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLpLG)

**Einleitung eines Raumordnungsverfahrens zur Überprüfung des Einkaufszentrums „Forum Stein“ in der Stadt Stein, Landkreis Fürth**  
Bezug: Schreiben der Regierung von Mittelfranken, Az. 8217.2-1/1 vom 25. Januar 2011

Mit Schreiben vom 20. Dezember 2010 und 21. Januar 2011 haben die Stadt Stein, vertreten durch Bürgermeister Kurt Krömer, und die Firma Sontowski & Partner, vertreten durch ihren Projektleiter Thomas Riek, gem. Art. 22 Abs. 1 Bayerisches Landesplanungsgesetzes (BayLpLG) i.d.F. vom 27. Dezember 2004 in Verbindung mit § 15 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in der geltenden Fassung bei der Regierung von Mittelfranken - höhere Landesplanungsbehörde - einen Antrag auf die Einleitung einer landesplanerischen Prüfung für das Projekt „Forum Stein“ gestellt.

Bei dem Vorhaben handelt es sich zweifellos um ein Einzelhandelsgroßprojekt von überörtlicher Raumbedeutsamkeit (vgl. § 1 Nr. 19 Raumordnungsverordnung (RoV) und Ziel B II 1.2.1.2 des Bayerischen Landesentwicklungsprogramms (LEP)). Dem Antrag auf Durchführung eines Raumordnungsverfahrens wird daher stattgegeben. Die Regierung von Mittelfranken leitet hiermit gem. Art. 22 Abs. 1 BayLpLG das Raumordnungsverfahren für das geplante Einkaufszentrum „Forum Stein“ mit der Beteiligung der in Art. 22 Abs. 4 BayLpLG genannten Stellen ein.

Der Vorhabensstandort liegt im Stadtkern von Stein zwischen Hauptstraße (B 14), Deutenbacher Straße, Parkstraße und Eisenstraße. Es handelt sich dabei um das ganz überwiegend bereits versiegelte Areal des ehemaligen Möbelhauses Krügel. Die denkmalgeschützte Villa Krügel soll erhalten und in das Projekt integriert werden. Vorgesehen sind zirka 23 000 Quadratmeter Nutzflächen, davon maximal 16 300 Quadratmeter Einzelhandelsverkaufsflächen, zirka 3700 Quadratmeter Anlieferungs-, Lager- und Par-

kierungsflächen, 1200 Quadratmeter Flächen für Gastronomie und 1800 Quadratmeter für ein Fitnesscenter. Parkplätze im Umfang von 550 bis 600 Stellflächen sind in einer Tiefgarage geplant. Die Sortimentsaufteilung und weitere Einzelheiten sowie prognostizierte Auswirkungen des Vorhabens entnehmen Sie bitte den beigelegten Projektunterlagen.

Das Raumordnungsverfahren dient der Überprüfung des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten. Sein Zweck ist es, festzustellen, ob - oder mit welchen Maßgaben das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar ist und wie es gegebenenfalls unter den Gesichtspunkten der Raumordnung mit anderen Planungen abgestimmt werden kann. Es schließt die Überprüfung des Vorhabens auf seine Verträglichkeit mit raumbedeutsamen, überörtlichen Belangen des Umweltschutzes (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung) ein. Die Umweltverträglichkeitsprüfung findet dann in nachfolgenden Genehmigungsverfahren ihren Abschluss.

Das Raumordnungsverfahren greift den im Einzelfall vorgeschriebenen Verwaltungsverfahren nicht vor und ersetzt weder danach erforderliche öffentlich-rechtliche Gestattungen (z. B. Erlaubnisse, Bewilligungen, Genehmigungen, Planfeststellungen) noch privatrechtliche Zustimmungen oder Vereinbarungen.

Es wird gebeten, zu dem hier raumordnerisch zu überprüfenden Vorhaben **bis zum 15. März 2011** der Regierung von Mittelfranken - höhere Landesplanungsbehörde - gegenüber Stellung zu nehmen. Sollte bis zum genannten Termin eine Stellungnahme nicht vorliegen, wird grundsätzliches Einverständnis mit dem Vorhaben unterstellt.

Umfangreiche Stellungnahmen sollen gegebenenfalls zusätzlich zur Schriftform per E-Mail an folgende Adresse gesandt werden: Thomas.Rahn@reg-mfr.bayern.de

Die Projektunterlagen können **vom 23. Februar 2011 bis zum 9. März 2011** im Wirtschaftsratshaus der Stadt Fürth, Stadtentwicklung, Königsplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer 001, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Stellungnahmen werden auch von der Stadt Fürth, Stadtentwicklung, Königsplatz 1, 90744 Fürth, E-Mail armin.roeser@fuertth.de, gesammelt

und an die Regierung von Mittelfranken weitergeleitet.

**Fürth, 7. Februar 2011, Stadt Fürth**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 14. November 2007**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung folgende Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung vom 14. November 2007 (Amtsblatt Nr. 1 vom 16. Januar 2008), zuletzt geändert durch Satzung vom 29. November 2010 (Amtsblatt Nr. 23 vom 8. Dezember 2010):

#### **§ 1**

§ 22 wird wie folgt geändert:

(1) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

a) Nischen in Urnenwänden  
Nischen in Urnenwänden sind zwei- oder vierstellige Plätze für Urnen. Die erforderlichen Nischenabdeckplatten sind nicht Bestandteil der Urnenwände. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die Platten bei einem zugelassenen Steinmetzbetrieb in Auftrag zu geben. Die Platten sind in Material und Größe an die Nischenanlage anzupassen. Vor dem Einsetzen müssen sie von der Friedhofsverwaltung genehmigt werden. Für Schäden, die von der Platte selbst oder daran befestigten Blumenvasen oder ähnliches ausgehen, haftet der Nutzungsberechtigte.

b) Nischen im Kolumbarium  
Nischen im Kolumbarium sind zwei- oder vierstellige Plätze für Urnen. Die Urnennischen sind vom Hersteller bereits mit Abdeckplatten bestückt. Diese Platten sind bei Vergabe eines

Nutzungsrechts zu erwerben. Die Beschriftung der Platten durch einen Steinmetzbetrieb ist möglich. Das Anbringen von Grabvasen oder ähnliches an den Platten ist nicht gestattet.

Die vierstelligen Glasnischen werden ohne Abdeckplatte vergeben, sie können von den Nutzungsberechtigten individuell ausgeschmückt werden.

c) Wandurnen im Kolumbarium  
Bei den Wandurnen handelt es sich um Schmuckurnen, die für die Aufnahme von je einer Aschekapsel vorgesehen sind. Sie sind an Sockeln befestigt und können nur von Friedhofsmitarbeitern geöffnet werden.

d) Nach dem Erlöschen des Grabnutzungsrechts werden die Urnen bzw. Aschekapseln von der Friedhofsverwaltung entfernt und anonym beige- setzt. Die Nischen bzw. Wandurnen können danach wieder vergeben werden.

(2) Abs. 4 a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Im anonymen Urnenfeld dürfen nur biologisch abbaubare Urnen verwendet werden.“

#### **§ 2**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 26. Januar 2011 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. Januar 2011, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 14. November 2007**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des Art. 8 Kommunalabgabengesetz

(KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), und des Art. 21 Kostengesetz (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetz vom 12. April 2010 (GVBl. S. 169), folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 14. November 2007 (Amtsblatt Nr. 23 vom 5. Dezember 2007):

#### **§ 1**

§ 17 Abs. 3 erhält folgende Fassung: im Kolumbarium:

a) für eine Urnennische (zweifach) 80 Euro

b) für eine Urnennische (vierfach) 120 Euro

c) für eine Nischenabdeckplatte (einmalig) 140 Euro

d) für eine Wandurne (einfach) 60 Euro

#### **§ 2**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 26. Januar 2011 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. Januar 2011, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Konstituierende Wahl des Seniorenrates der Stadt Fürth** **Konstituierende Wahl des Seniorenrates der Stadt Fürth**

Am 14. Dezember 2010 wurde der Vorstand des Seniorenrates im Sozialrathaus gewählt. Erster Vorsitzender ist Hans Heidötting (VdK OV Fürth-Stadt), Elke Efstriatiou (ver.di Senioren) und Alfons Kirchner (SPD

Arbeitsgemeinschaft 60 plus) wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Peter Göppl (AWO KV Stadt Fürth) ist Schriftführer. Der neue Seniorenrat besteht aus 30 Mitgliedern, die aus insgesamt 22 Organisationen delegiert wurden.

**Fürth, 7. Februar 2011, Referat IV**  
**I.V., Christoph Maier, berufsm. Stadtrat**

### **Jagdgenossenschaft Stadeln-Mannhof**

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Stadeln-Mannhof am **Donnerstag, 24. Februar 2011, 20 Uhr**, in Stadeln, Gasthaus Kalb

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

**Georg Knorr, Jagdvorsteher**

Georg Knorr, Mannhofer Straße 44, 90765 Fürth, Telefon 76 73 15, Fax 765 80 24

### **Bahn Landwirtschaft Unterbezirk Fürth**

Am **Sonntag, 13. März 2011 um 15 Uhr** findet im Südwestlichen Gartenbauverein, Stettiner Straße 45, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben. Anträge an die Versammlung bitte bis spätestens Dienstag, 1. März schriftlich beim Vorstand des Unterbezirkes einreichen. Um zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder, insbesondere der Gartenpächter, wird gebeten.

**Gez. Segitz**

**Vorstand**



## **Apotheken – Nachtdienste**

Mittwoch	16.2.2011	Nr. 18
Donnerstag	17.2.2011	Nr. 19
Freitag	18.2.2011	Nr. 20
Samstag	19.2.2011	Nr. 21
Sonntag	20.2.2011	Nr. 22
Montag	21.2.2011	Nr. 10
Dienstag	22.2.2011	Nr. 24
Mittwoch	23.2.2011	Nr. 25
Donnerstag	24.2.2011	Nr. 26
Freitag	25.2.2011	Nr. 27
Samstag	26.2.2011	Nr. 1
Sonntag	27.2.2011	Nr. 2
Montag	28.2.2011	Nr. 3
Dienstag	1.3.2011	Nr. 4

Mittwoch	2.3.2011	Nr. 5
Donnerstag	3.3.2011	Nr. 6
<b>1 Apotheke im Bahnhof-Center</b>		
	Gebhardtstr. 2	
	90762 Fürth, 74 96 74	
<b>2 Hirsch-Apotheke</b>		
	Rudolf-Breitscheid-Str. 1	
	90762 Fürth, 77 49 26	
<b>3 West-Apotheke</b>		
	Komotauer Str. 45	
	90766 Fürth, 73 18 54	

<b>4 Apotheke am Kieselbühl</b>		
	Hansastr. 5	
	90766 Fürth, 73 10 53	
<b>5 Kreuz-Apotheke</b>		
	Schwabacher Str. 25	
	90762 Fürth, 74 87 60	
<b>6 Bavaria-Apotheke</b>		
	Schwabacher Str. 155	
	90763 Fürth,	
	71 24 91	
<b>7 Adler-Apotheke</b>		
	Theodor-Heuss-Str. 2	
	90765 Fürth-Stadeln,	
	97 68 56 90	

<b>7 Euromed-Apotheke</b>		
	Europaallee 1	
	90763 Fürth, 3 76 67 20	
<b>8 Jakobinen-Apotheke</b>		
	Nürnberger Str. 67	
	90762 Fürth, 70 68 67	
<b>8 Apotheke zur grünen Schlange</b>		
	Kapellenplatz 1	
	90768 Fürth-Burgfarnbach,	
	75 17 41	
<b>9 Berolina-Apotheke</b>		
	Königstr. 134	
	90762 Fürth, 77 26 18	

- 10 Mohren-Apotheke**  
Königstr. 82  
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**  
Erlanger Str. 63  
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Fichten-Apotheke**  
Schwabacher Str. 85  
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**  
Vacher Str. 462  
90768 Fürth, 765 86 38
- 13 ABF-Apotheke**  
Königswarterstraße  
Königswarterstr. 18  
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstr. 1  
90762 Fürth, 7 80 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstr. 57  
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Apotheke im City-Center**  
Alexanderstr. 9 – 11  
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 17 Medicon Apotheke**  
Schwabacher Straße 46  
90762 Fürth, 3 76 56 60
- 18 Schwanen-Apotheke**  
Erlanger Str. 11  
90765 Fürth, 7 90 73 50
- 19 Billing-Apotheke**  
Billinganlage 3  
90766 Fürth, 73 14 70

- 20 Dürer-Apotheke**  
Riemenschneiderstr. 5  
90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke**  
Flößbastr./Ecke Hätznerstr. 2  
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 ABF-Apotheke**  
**Breitscheidstraße**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 39 – 41  
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**  
Geleitsgasse 6/ Grüner Markt  
90762 Fürth, 77 96 82
- 24 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstr. 12  
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke**  
Schwabacher Str. 265  
(Kalbsiedlung)  
90763 Fürth, 9 71 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth,  
7 90 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstr. 103  
(Oberfürberg)  
90768 Fürth, 72 27 45
- 27 Aesculap-Apotheke**  
Waldstr. 36  
90763 Fürth, 766 83 20

Tagesaktuelle Änderungen unter:  
[www.blak.de](http://www.blak.de)

## Notdienste

### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer (01805) 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Die privatärztliche Akut-Ambulanz in der EuromedClinic, Europaallee 1, Telefon 971 46 66, ist rund um die Uhr geöffnet.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer (01805) 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Dr.- Jakob-Frank-Haus zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchge-

führt (über Einsatzzentrale, Telefon (01805) 19 12 12).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

**am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Februar,** von Zahnarzt Dr. Holger Mattonet, Lerchenstraße 84, Telefon 979 29 70,

**am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Februar,** von Zahnarzt Dr. Bernd Löffler, An der Post 7, Telefon 77 28 00, wahrgenommen. [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

### Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



**Treppenbau & Modernisierung**

Unser ist Studio für Sie geöffnet:  
Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
10 - 16 Uhr Schausonntag

90556 CADOLZBURG - Gewerbestr. 3  
Tel. 09103/7945-0 - Fax 794550  
[www.bauer-treppen.de](http://www.bauer-treppen.de)

Seit über 40 Jahren!



**Ute's Hundesalon**  
Inh. Ute Besold

Tel.: 09 11 / 801 31 16  
Kaiserplatz 2  
90763 Fürth

scheren - trimmen - baden  
und individuelle Beratung

Lebenslust Goldschmieden



**Das Schmuckstück**  
Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein

Stefanie Stenzel  
Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth  
Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257  
[www.schmuckstueck-fuerth.de](http://www.schmuckstueck-fuerth.de)  
email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

**Tran(m)-Dinge & Schmuck:**  
selbstgefertigt in Kursen  
oder  
maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre &  
liebtevoll gestaltete Unikate:  
**alles außer gewöhnlich!**

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**wir helfen weiter**

**77 15 30**

**90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11**



**Ambulanter Sozialer Pflegedienst**

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / Betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich:  
0911 / 77 02 14 | [www.asp-pflege.de](http://www.asp-pflege.de)

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



grab male

Kompetenz aus Tradition.  
Qualität aus Meisterhand.  
Preiswert und zuverlässig.

HITZ

bildhauerei natursteinbetrieb

friedenstr. 32  
tel. 0911/7906195  
[www.hit-z-naturstein.de](http://www.hit-z-naturstein.de)

90765 fürth  
fax. 0911/791382  
[info@hit-z-naturstein.de](mailto:info@hit-z-naturstein.de)

seit 1906

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen!

## FRÜHJAHRSAKTION

**50%**  
**30%**  
**20%**

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 10-18 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Lichtcompany

Kay Hirschmann GmbH  
Laubenweg 27, 90765 Fürth  
direkt gegenüber Playmobil-Stadion

**Tel.: 0911/79 13 92**

www.lichtcompany.com  
kontakt@lichtcompany.com



## Familiennachrichten

### Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

David Schindhelm, Stuttgart – Corinna Windsheimer, Satteldorf; Peter Leinberger, Nürnberg – Pia Weber, Nelkenweg 23; Nicolas Huber – Patricia Besken, Neumannstr. 17; Jan Ansel – Linda Lemberger, Talblick 21; Bernhard Braun – Evelin Walther, Hiltmannsdorfer Str. 21; Matthias Krug – Carolina Hösch, Komotauer Str. 43; Jürgen Nieschler, Begonienstr. 1 – Gisela Bauer, Heroldsbach; Edgar Gabriel – Silke Reiser, Gebrüder-Grimm-Str. 28; Amir El-Kudssi, Leipziger Str. 2 – Hanan Achour, Nürnberg; Robert Menderlen – Martina Kraus, Königsberger Str. 33; Jörg Mühlbauer – Linda Lubitz, Flößbauerstr. 86; Stefan Schneider – Claudia Fabbriatore, Melissenweg 36; Christian Theuser – Daniela Karl; Daniel Boeder – Tina Lehmann; Michael Schmitt – Katja Körbitz; Kai Maltz-Kummer – Kristina Gebhard; Fabian Meyer – Stefanie Reutner, Fürth; Markus Maier – Rose-Marie Baumann, Widderstr. 31; Karlheinz Voigt – Claudia Regina de Paula, Stettiner Str.

47d; Christoph Nieszery – Vanessa Schmitz, Veitsbronn; Steffen Schmidt – Irina Tolstov, Nürnberg; Michael Kertes, Fürth – Giuliana Marino, Nürnberg; Dominic Siegesmund – Melanie Haselberger, Flurstr. 68; Dimitri Filsinger – Natalie Dörr, Hans-Sachs-Str. 115; James Wilford – Michaela Fuchs, Nürnberg; Joshua Del-Prete – Jessica Schuster, Bahnhofplatz 2; Joe Wolf – Natascha Bromberger, Alte Reutstr. 13; Alessandro Bevilacqua – Kathrin Engelhard, Fürth; Michael Ehnes – Barbara Bundle, Hornschuchpromenade 33; Tarik Sugurlu – Larissa Strohmeier, Westliche Waldringstr. 24a; Alex Bauer – Ekaterina Jasvenko, Ludwigstr. 88; Ronny Näther – Kathleen Dähn, Fürth; Florian Greinacher – Susanne Keil, Bayernstr. 34.

### Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Ralf Schink – Rosalinde Agoston, Höfener Str. 18; Mehmet Seker, Hätznerstr. 2 – Neslihan Bora, Nürnberg.

### Geburten

Alexandra und Dirk Wagner, Tochter Anna Julia, Schnepfenreuther Str. 13a; Elif Bahar und Haluk Özdemir, Tochter Ipek Emine, Karolinenstr. 52k; Sandra und Thomas Djaditschko, Sohn Leo, Stadelner Str. 30B; Sabine Nicole Zwiener und Carl Michael Haney, Sohn Tobias Xandro Haney, Hirtengasse 3; Katja und Christian Kachelmann, Sohn Max Jasper, Nürnberg; Martina und Bernd Kraft, Sohn Julian, Erhard-Segitz-Str. 25; Evgenija Mulesa und Gordon Wenzke, Sohn Damian Mulesa, Cadolzburg; Nadine und Thomas Scheuerer, Sohn Fabian, Philipp-Reis-Str. 42; Tanja Pachowsky und Armin Teuchert, Sohn Moritz Thomas Pachowsky, Nürnberg; Anna und Bastian Krummholz, Sohn Gabriel, Schwandweg 23; Andrea und Andreas Welzhofer, Sohn Max, Roßtal; Karin und Boris Groetsch, Tochter Hannah, Cadolzburg; Juliane Heusinger und Michael Hessler, Tochter Milena Luise Hessler, Neunkirchen; Bianca und Ulrich Holzmann, Tochter Leni, Melissenweg 19; Angelika und Steffen Reißig, Sohn Jonas Karl Oskar, Falkenstr.

31; Ulrike und Dietmar Zipperer, Tochter Rafaela Maria, Cadolzburg; Nina und Jonas Pinkwart, Sohn Jannis Maximilian, Erlangen; Sandra und Klaus Münzel, Tochter Sarah Victoria Sayuri, Quittenweg; Angela und Ralf Kleinmaier, Tochter Lilith, Nürnberg; Brigitte und Claudio Taulli, Tochter Maja, Obermichelbach; Huda Hamad und Abd Hmood, Sohn Marwan Hmood, Jakob-Wassermann-Str. 60; Jennifer Richert und Daniel Rudolph, Tochter Lara Richert, Vacher Str. 427; Dietlinde und Christian Wolf, Sohn Max, Fürth; Ines und Nishantha Sunith Jegzentis, Sohn Jan Nishare, Cadolzburger Str. 6; Nathalie Neß und Frank Küspert, Tochter Annika Neß, Langenzenn; Kathrin Keim und Achim Scheidig, Tochter Emmi Keim, Flurstr. 33; Katrin und Michael Geiger, Sohn Bruno Johannes, Fürth; Petra und Thomas Lorz, Sohn Kilian, Nürnberg; Stefanie Mendrok-Flohrer und Rainer Mendrok, Sohn Samuel Mendrok, Am Vacher Markt 1; Sabrina und Roland Novak, Sohn Elias; Bela und Daniel Ditterich, Sohn Moritz Leon, Erlangen.

### Sterbefälle

Erika Giering (79), Kresserstr. 16; Dieter Gerber (69), Peter-Vischer-Str. 1; Grete Klose (88), Hopfenstr. 1; Karl Schmidt (75), Laubenweg 71; Ferdinand Jäger (87), Flößbauerstr. 51; Giuseppe Campana (59), Balbiererstr. 7; Marion Wohlrab (59), Oststr. 112b; Wilhelmine Neacsu (89), Starenweg 55; Hai Phan-Minh (50), Gebhardtstr. 2; Therese Schlosser (93), Friedrich-Ebert-Str. 4; Elisabeth Siebenhaar (71), Heilstättenstr. 135; Barbara Böhner (56), Ludwigstr. 65; Lisbeth Zahn (90), Nürnberg; Emma Schall (89), Stiftungsstr. 9; Katharina Margareta Lotter (93), Friedrich-Ebert-Str. 4; Alois Koller (87), Bodenbacher Str. 11; Emma Redlingshöfer (83), Kaiserstr. 87b; Andrea Wendler (26), Herrnstr. 48; Juliana Steger (100), Ammonstr. 5; Joannis Leontis (79), Oberasbach; Herbert Albert (79), Westliche Waldringstr. 32; Annemarie Brendel (80), Stein; Gerlinde Turbanisch (78), Gutenbergstr. 25; Ilse Holzknecht (69), Nottelbergstr. 2.



## Bestattungen Sabine Englmann

Herrnstraße 14 · 90763 Fürth

Telefon (0911) 711546

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

Tätig in Nürnberg, Fürth, Stein, Zirndorf und Umgebung.

www.bestattungen-englmann.de

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



## SIEBENKÄSS

GRABMAL • BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG  
www.SIEBENKAESS.de

Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136



## Stadt Fürth: Haushalt 2011

In den wohl kürzesten Beratungen seit mindestens zwanzig Jahren hatte der Fürther Stadtrat vor Jahresende den Haushalt für 2011 mit großer Mehrheit (sechs Gegenstimmen) verabschiedet.

Dabei ließen die vier Haushaltskonsolidierungsrunden, die die Stadträtinnen und Stadträte bereits hinter sich hatten, inklusive des 20 Millionen Euro Sparpakets wenig Spielraum. Insgesamt hatte das Gremium

über die Verwendung von rund 344 Millionen Euro zu entscheiden. Die Genehmigung des Haushaltes durch die Regierung von Mittelfranken steht noch aus; sie wird ab März erwartet.

Im Anschluss lesen Sie in gekürzter Form die Reden der Fraktionsvorsitzenden und der Einzelstadträte, die traditionsgemäß zu Beginn der Haushaltsberatungen gehalten wurden.



## Haushaltsrede von Stadtrat Sepp Körbl, Fraktionsvorsitzender der SPD

Knapp 25 Millionen Euro Deckungslücke musste Stefanie Ammon in ihrem ersten Amtsjahr im Haushaltsplanentwurf dem Stadtrat vorlegen - keine beneidenswerte Aufgabe!

Denn die Zeichen der Zeit lassen eben nur eins zu: eisernes **Sparen**, größte **Ausgabendisziplin** sowie Verbesserung der Einnahmesituation. Dies sind die Eckpfeiler der diesjährigen Haushaltsberatungen! Eingedenk dieser Tatsache hat sich die SPD-Fraktion auferlegt - und ich füge hinzu: an manchen Stellen schweren Herzens! - **keinen** einzigen **Antrag** zu stellen, der auch nur einen Cent **Haushaltsverschlechterung** zur Folge hätte. Die SPD Fürth stellt sich damit zu 100 Prozent der **Verantwortung**, die in dieser finanziell prekären Situation unabdingbar ist!

Das habe und hätte ich mir auch von den anderen im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen gewünscht und das sage ich besonders mit Blick auf die Grünen-Fraktion: Den Antrag auf Verstaatlichung der Hans-Böckler-Schule zu stellen mit einer Einnahmeverbesserung von satten 2,7 Millionen Euro und dann auf der Ausgabenseite das - wohlgemerkt nicht vorhandene - Geld für tolle Wohltaten auszugeben, das grenzt nicht nur an Populismus, sondern das **ist** purer **Populismus** und unseriös sowie verantwortungslos zugleich! Da scheinen einige immer noch nicht kapiert zu haben, dass es letztlich nicht die Städte und Gemeinden sein können, die die Defizite einer **verkehrten Bundes- und Landespolitik** finanziell ausgleichen können.

Wir nehmen zwar die positiven Steuerschätzungen gerne zur Kenntnis, auch die Ankündigung von Bundesfinanzminister Schäuble, die **Gewerbsteuer**

nicht zu verändern, ist durchaus beruhigend. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass **Bund und Land** mit ihrer Gesetzgebung die **Kommunen real belasten**. Nehmen wir die Reduzierung der Städtebauförderung oder das so genannte „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“: Allein dieses belastet die Stadt Fürth mit zwei bis drei Millionen jährlich! Auch wenn landauf-landab von einer schnellen Erholung der Wirtschaft gesprochen wird und die Steuereinnahmen höher ausfallen als erwartet: es handelt sich um **Mehreinnahmen auf** einem zurückgefahrenem, **niedrigem Niveau!** Um die Ansätze von 2008 - also vor der Wirtschafts- und Finanzkrise - wieder zu erreichen, wird es wohl noch ein Weilchen dauern.

Eine weitere große **Enttäuschung** mussten wir dieser Tage aus dem **bayerischen Finanzministerium** zur Kenntnis nehmen: Anstatt die Verbundmasse im Rahmen des **kommunalen Finanzausgleichs** deutlich zu erhöhen (wie vom Bayerischen Städtetag gefordert und erwartet!), kam in den Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit der bayerischen Staatsregierung gerade mal eine **Erhöhung um 0,9 Prozent (!)** heraus. Das entspricht gerade einmal **61 Millionen Euro** - für **alle** Städte, Gemeinden, Landkreise und Bezirke! Wenn man sich allein das **Haushaltsdefizit** des **Bezirks Mittelfranken** von **78 Millionen Euro** vor Augen führt, dann erkennt man leicht, dass das **weniger** als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein ist. An dieser Stelle kann ich mich nur den Worten des Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch anschließen, der „...tief enttäuscht ist, dass wir vom Freistaat Bayern im Regen stehen gelassen werden.“ (Nürn-

berger Nachrichten vom 20. November 2010).

Aber klar: wenn man etliche Milliarden Euro wegen dubioser Bankgeschäfte in den Sand setzt, dann bleibt zur Unterstützung der Städte eben nichts mehr übrig. Die sollen dann selbst schauen, wie sie ihre **Daseinsfürsorge**, ihre Angebote von Kindertagesstätten, Klinikum, öffentlicher Nahverkehr, Sanierung von Straßen, Brücken und Gebäuden, Theater, Bäder und so weiter aufrechterhalten können. **Wir** haben diesbezüglich unsere **Hausaufgaben** gemacht: **neun (!) Sparrunden**, die letzte davon mit einem Umfang von **20 Millionen Euro**, haben und hatten schmerzhafte Einschnitte für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt zur Folge. Trotzdem behaupte ich, dass die Belastungen **gerecht verteilt** und letztlich auch **sozial verträglich** gestaltet wurden.

Wenn man andererseits aktuell in den Medien zur Kenntnis nehmen darf, dass die deutschen **Unternehmen** ihre Umsätze und **Gewinne** steigern konnten und können (Beispiel Siemens: zum zweiten Mal hintereinander konnte das Unternehmen einen Spitzengewinn ausweisen, allein im letzten Jahr 7,8 Milliarden Euro!), dann ist das auf der einen Seite ja durchaus erfreulich (wenn dabei auch etwas bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ankommt), auf der anderen Seite jedoch erreicht dieser Boom vorzugsweise nur die Unternehmen selbst bzw. ihre Aktionäre und Anteilseigner. An der **gesamten Volkswirtschaft** geht dieser **Aufschwung** aber zum großen Teil **vorbei**. Die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auseinander. Es kann nicht angehen, dass **Gewinne privatisiert, Verluste hingegen sozialisiert** werden! In Fürth erleben wir da eine gera-

dezu erschreckende Entwicklung: Während in der Zeit von September 2009 bis September 2010, also binnen eines Jahres, die Zahl der Arbeitslosen um zehn Prozent (bezogen auf die absolute Anzahl der Arbeitslosen) zurück gegangen ist, hat sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gerade mal im gleichen Zeitraum um zehn (!) verringert! Wer angesichts dieser Zahl immer noch gegen den **Mindestlohn** wettet, dem ist beileibe nicht mehr zu helfen. Andererseits ist die Stadt eben nicht in der Lage, die sozialen Schieflagen und Defizite auszugleichen, wie das so oft und gerne von den Grünen und der so genannten Linken hier im Stadtrat zuweilen eingefordert wird.

Die zentrale Aussage der **SPD-Fraktion** bei der diesjährigen Haushaltsberatung ist, dass wir **keinen Antrag zustimmen** werden, der den **Gesamthaushalt verschlechtert!** Falls Forderungen gestellt werden, müssen diese nicht nur gut begründet, sondern vor allen Dingen mit einem Kompensationsvorschlag untermauert sein.

Der vorliegende Haushaltsentwurf sichert trotz allem die **Zukunftsfähigkeit** unserer Stadt: **Wohnraumbeschaffungsmaßnahmen** zur **Sicherung** der Einwohnerzahl, nicht zuletzt um **Steuermittel** zu sichern; dazu zählt auch die Weiterentwicklung der **Einkaufsstadt Fürth** sowie der Ausbau von **Gewerbeflächen**. Auch im nächsten Jahr geben wir für den Bereich Schule, Jugend und Bildung mehr als **jeden zweiten Euro** aus. Dies bedeutet, dass seit 2002 fast **100 Millionen Euro** in diesen zukunftsträchtigen Bereich geflossen sind!

Insgesamt schaffen wir es, trotz aller Einsparbemühungen, die gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen **Strukturen** weitestgehend zu **erhalten**. ■



## Haushaltsrede von Stadtrat Dr. Joachim Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CSU

Als bereits im Jahr 2003 „die Stadt Fürth vor den schwierigsten Haushaltsberatungen seit Jahrzehnten“ (OB Dr. Jung) stand, ließ die SPD schon damals die Öffentlichkeit wissen, dass man nunmehr „den Zwang zum Sparen verinnerlicht“ (FN, 8.12.03). Kurz darauf machte das neue Schlagwort der SPD vom „intelligent sparen“ die Runde. In der Folge rühmte sich OB Dr. Jung abwechselnd der Erfolge seiner Sparrunden und geradezu pathetisch der größten Investitionen der Fürther Stadtgeschichte. Gespart wurde nie! Es gibt keinerlei Rücklagen! Auch in den letzten Monaten wurde nicht gespart. Es wurde gestrichen und gekürzt! Die bereits beschlossenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung nehmen dem Stadtrat jeglichen Entscheidungsspielraum.

In der Amtszeit von OB Dr. Jung deckten die laufenden Einnahmen noch nie Zins und Tilgung laufender Kredite. Für Investitionen, schon gar nicht für angebliche „Rekord“-Investitionen stand jemals ausreichend eigenes Geld zur Verfügung. Nichts Neues, möchte man fast resigniert feststellen, hätte nicht ein Redebeitrag vergangene Woche aufhorchen lassen! Da erklärte doch jemand aus den Reihen der SPD: „*Es ist den Kindern nicht gedient, wenn wir weiterhin Schulden anhäufen.*“

Bemerkenswert! Kommt diese Aussage aus Ihren Reihen, ist dies eine epochale Erkenntnis mit Rücksicht auf das Wohl unserer nachfolgenden Generationen. Spricht die CSU die rasante Entwicklung der städtischen Verschuldung während Ihrer Amtszeit, Herr Dr. Jung, an, ernten wir Empörung. Die SPD

nennt dies „in der Historie herumstochern“ und nennt auch, wie nicht anders zu erwarten, die üblichen Verdächtigen der städtischen Misere: Land und Bund.

Nun trifft im Stadtrat niemanden die Schuld an der internationalen Finanzkrise und deren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Fürth. Nur: Wie waren wir aufgestellt, als uns die Krise vor zwei Jahren traf? Voraus ging eine Zunahme der städtischen Verschuldung um das über Vierfache dessen, was OB Dr. Jung seinem Vorgänger Wenning (CSU) als „*unseriöse Finanzpolitik*“ vorwarf. Mehr als viermal soviel Schulden, bereits vor der internationalen Finanzkrise, trotz eines zwischenzeitlich „historischen Höchststandes bei der Gewerbesteuererinnahme“ (OB Dr. Jung) im Jahr 2007. „*Wir werden die Finanzen wieder in Ordnung bringen.*“, so Jungs Aussage bei Amtsantritt, an der er sich weiter messen lassen muss.

Geradezu dreist, wenn OB Dr. Jung in Antwortbriefen an besorgte Bürger die „*vielen Erblasten aus der Vorgängerzeit*“ beklagt und sich um die eigene Verantwortung drückt, obwohl mit einer absoluten SPD-Mehrheit ausgestattet! Und ich darf Sie daran erinnern, dass auch unter OB Wenning die SPD die Mehrheit im Stadtrat stellte und keinen einzigen Haushalt ablehnte. Leider helfen Vergangenes und Schuldzuweisungen bei der Bewältigung der aktuellen Situation nicht weiter. Die CSU-Fraktion stellt sich der Verantwortung für diese Stadt und trägt die jüngsten, teils schmerzhaften Entscheidungen mit! Nicht weil es uns gefällt, sondern weil es darum geht, die

Genehmigung dieses Haushalts zu erlangen und eine Zwangsverwaltung zu verhindern.

Manche teure Investition der jüngsten Vergangenheit freilich erscheint heute unverantwortbarer denn je. Beim Neubau der Mailschule, anfangs als „Plan B“ ohne Kostenmehrung vorgestellt, stieg der städtische Investitionsanteil von dann drei auf zuletzt sieben Millionen Euro. Dafür bekamen wir ein angeblich „kostenneutrales“ Stadtmuseum; Kosten: über eine Million! Damals war die von uns favorisierte Ottoschule angeblich zu groß: Eine Mammutschule drohe, so die SPD. Am Ende wurde die angeblich drohende Mammutzahl an Schülern so klein, dass man die Pfisterschule, die nach den früheren Plänen des Schulkarussells in eine sanierte Ottoschule hätte umziehen sollen, schloss. Mal zu groß, mal zu klein – fast nach Belieben, um entsprechende Beschlüsse zu rechtfertigen.

Für den Neubau der Feuerwache gab es 2004 die Zusage von vier Millionen Fördermitteln. Durch zögerliches Handeln verloren wir bis zum heutigen Tag zwei Millionen an Zuschüssen und müssen zudem die Kosten steigender Baupreise und gestiegener Anforderungen tragen, von den verlorenen Investitionen zur Aufrechterhaltung des Betriebs der alten Wache, bislang 185 000 Euro, ganz zu schweigen. Die Bediensteten durften zwischenzeitlich schon mal am eigenen Arbeitsplatz löschen, als die alte Heizung im über 100 Jahre alten Gebäude brannte. Kommentar überflüssig! In der augenblicklichen finanziellen Situation muss jeder Euro mehrfach umgedreht werden. An-

träge, gerade beschlossene Kürzungen zurückzunehmen oder gar in Gänze für ein Jahr auszusetzen, lassen daran zweifeln, ob sich jeder der ernsthaften Lage bewusst ist.

Gerne rühmen sich OB und SPD einer sparsamen Personalpolitik. Für das Bürgermeister- und Presseamt (BMPA), die Marketingabteilung des OB, trifft dies nicht zu! Unvergessen bleibt die Schaffung zweier zusätzlicher Stellen vor zwei Jahren mit Stimmen der SPD ohne jegliche Kompensation. Nur 14 Tage später – geradezu dreist! – wurde dem Stadtrat vom OB ein Beschluss zum Verbot von Stellenbeschaffungen ohne Kompensation vorgelegt. Geschicktes Timing! Ich wiederhole meine Aufforderung früherer Jahre: Ich wünschte mir, Sie würden der personellen Ausstattung der Kämmerei und des Rechnungsprüfungsamtes die gleiche Aufmerksamkeit schenken wie der eigenen Dienststelle.

Die StadtZEITUNG ist eine freiwillige Leistung mit einem jährlichen Defizit von über 100 000 Euro. Wenn dieses Minus im Haushaltsansatz 2011 erstmals knapp unter 100 000 Euro erwartet wird, so dank des Beharrens meiner Fraktion auf einer Ausschreibung der Leistung mit nunmehr besserem Vertrag.

Die wohl kürzesten Etatberatungen in der Geschichte der Stadt sind ein Beleg für die aktuelle Hilflosigkeit: es gibt kein Geld, um dessen Verwendung man sich streiten könnte. War bereits kurz nach der letzten Kommunalwahl für jeden ersichtlich der Lack ab, so ist jetzt auch gänzlich die Luft raus!

Kompletter Wortlaut der Haushaltsrede unter: [www.csu-fuerth.de](http://www.csu-fuerth.de). ■



## Haushaltsrede von Stadträtin Brigitte Dittrich, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

In den letzten Wochen und Monaten haben Verwaltung und Stadtrat viel zu tun gehabt, um die zahlreichen Haushaltslöcher zu stopfen: 25 Millionen Euro einzusparen bei einem Gesamtvolumen von etwa 280 Millionen, das tut weh.

Vor allem auch deshalb, weil ein großer Teil des Haushalts schlicht nicht gekürzt werden kann, da es sich um

unsere Pflichtaufgaben handelt.

So beschränken sich die Sparmaßnahmen auf das, was kürzbar ist – und das ist immer das, was weh tut. Kürzungen bei der Instandsetzung und beim Unterhalt der Schulen, bei der Jugendarbeit, bei den Kindergärten und Kindertagesstätten – die einen erheblichen Beitrag zur Bildung leisten sollten ...

Erst letzte Woche habe ich in der Bayerischen Verfassung den Satz gelesen „Kinder sind unser kostlichstes Gut“. Sehr schön, nur, dass eben dieses köstliche Gut weder verköstigt, noch in angemessener Umgebung unterrichtet werden darf, das ist ein offener Widerspruch.

Im Landtag wird gerade untersucht,

wie viele Bonizahlungen die Landesbanker erhalten sollen, als Lohn für das Verbrennen von Milliarden Steuergeldern. In Berlin werden die nächsten Geschenke für Energieversorger und weitere Banken bereits verpackt, und auf dem Gabentisch Europas finden wir – erstaunt es jemanden? - ganze Wagenladungen „Peanuts“ für Banken.

Wäre die Stadt Fürth eine Bank, dann könnten wir das Rathaus vergolden, das Stadtsäckel in der Pegnitz versenken – und uns mit treuem Blick an die Bundesregierung wenden, die würde es schon richten. Wäre die Stadt Fürth eine Bank, dann bekäme jedes Stadtratsmitglied für jede Fehlentscheidung einen Bonus. Und um die Anleger zu schützen, würde man sich überschlagen mit Rettungsschirmen. Einwohner sind leider keine Anleger, das ist ein Problem.

Leider haben wir kaum Fehlleistungen zu verantworten, haben kein Geld in windige Geschäfte investiert, nicht teuer gekauft und dann zurückgeschenkt, wir haben nicht einmal Bilanzen gefälscht, keine Schneeballsysteme aufgebaut oder Geld in Prachtbauten investiert – nicht mal die eigenen Taschen sind gefüllt, ganz zu schweigen davon, dass ausscheidenden Stadträten Beraterverträge oder Aufsichtsratsposten zugeschoben würden.

Dumm, wie wir sind, liebe Kollegen und Kolleginnen, haben wir alles unterlassen, wofür Berlin, Brüssel und München gerne einspringen. Nur anständig gearbeitet haben wir, uns bemüht, mit den vorhandenen Mitteln möglichst

viel zu erreichen, und mit den angeordneten Einsparungen möglichst wenig Schaden anzurichten.

In den Beratungen der letzten Monate hat keine Partei einseitig für ihre Interessen gestimmt, es gibt in den Vorlagen keine großen Ungleichgewichte – aber, liebe Kollegen und Kolleginnen, der mit den uns auferlegten Sparmaßnahmen angerichtete Schaden ist deutlich zu hoch!

Bei der Bildung sparen zu müssen in Zeiten, da laut über Fachkräftemangel geklagt wird, bei der Jugendarbeit, obwohl gerade hier die Facharbeiter von morgen und übermorgen heranwachsen, bei den Gebäudesanierungen sparen zu müssen, damit die Energiekonzerne weiter ihren Atomstrom absetzen können, und nicht zuletzt die Fahrpreise innerhalb der Stadt erhöhen zu müssen, und somit praktisch einen Hausarrest für Geringverdiener auszusprechen, dazu die Streichung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und Rückstufung bei den kleinen Einkommen – das ist, kurz gesagt, unerträglich.

Dass darüber hinaus Gelder für die soziale Stadt gekürzt wurden, für Umweltschutz und Gebäudesanierung, Geh- und Radwegebau, und

– man mag es nicht alles aufzählen – führt zu weiteren, untragbaren Verlusten.

So kann ich, können die Grünen dem Haushalt nicht zustimmen. Und trotzdem: Von Marginalen abgesehen, haben wir keine großen Änderungen beantragt. Warum? Einfach deshalb, weil diese Unerträglichkeiten nicht von der Stadt verursacht werden, und auch von ihr nicht aufzufangen sind! Es sind die Regierungen in München, Berlin und Brüssel, die den Städten die Einnahmen und Zuschüsse kürzen, im Gegenzug aber die Lasten steigern.

Von Fehlentwicklungen zu reden, reicht da nicht mehr, was da passiert ist mit Dummheit allein schon nicht mehr zu erklären – es ist der offenbare Versuch, die Städte und Gemeinden auszuhungern, zu reinen Erfüllungsgehilfen der Selbstbereicherung einiger Konzerne und Konsortien zu machen, gesteuert und gefördert von Leuten, die nach der Erfüllung dieser Aufgabe mit Vorstandsposten belohnt werden.

Es kann nicht angehen, dass die mühevollen und sorgfältigen Arbeit der Stadt, der Kämmerei und aller Parteien unmöglich gemacht wird, damit einige Banken gerettet wer-

den – die immerhin ihr Geld selber verspielt haben und nach wie vor Millionen für Boni aufwenden, angeblich, damit sie ihre kompetenten Mitarbeiter nicht verlieren. Wo, bitte, ist da Kompetenz, wenn eine Firma Milliarden verbrennt? Und warum sollen Familien und Kinder und Schulen, warum sollen wir, als Stadt, dafür haften?

Ich kann dem hier zu beschließenden Haushalt nicht annehmen, meine Damen und Herren – aber ich kann ihn ebenso wenig ablehnen, denn er enthält keine groben Fehler, die von der Verwaltung oder vom Stadtrat zu verantworten wären.

Daher haben die Grünen einen weiteren Antrag einzubringen:

Die Versammlung möge eine Erklärung verabschieden, in der gegen diese, nicht von uns zu verantwortenden, Missstände protestiert wird, und zugleich der Verwaltung den Auftrag erteilen, Klagen gegen diese Missstände vorzubereiten.

Das ist das Einzige, was angesichts der prekären Situation, in die uns andere gedrängt haben, zu tun bleibt – und für uns der entscheidende Punkt in dieser Haushaltsdebatte. ■



## Haushaltsrede von Stadträtin Heidi Lau, Freie Wähler

„Das beständige und hauptsächlichste Ziel jeder demokratischen Regierung ist es, jede gegen sie gerichtete Kritik zum Schweigen zu bringen.“ Henry Louis Mencken (Werk: Demokratenspiegel)

Nicht anders ist der zutiefst undemokratische Beschluss des Ältestenrates, dem ausschließlich Stadträte der SPD, der CSU und der Grünen angehören, zu werten, dass die Haushaltsreden der kleinen Parteien und Wählergruppen nicht mehr in der StadtZEITUNG veröffentlicht werden sollen. Dennoch ist nicht zu übersehen, wie schief die Haushaltslage der Stadt Fürth inzwischen geworden ist. Trotz eines 20 Millionen Sparpakets muss die Stadt Fürth immer noch ein Schuldenpaket von 256 Millionen Euro weiter schleppen. Angehäuft in den letzten Jahrzehnten von hauptsächlich SPD-Regierungen in der Stadt Fürth. Selbst die drastische Erhöhung der Grundsteuer, die

alle Bürger in Fürth schmerzlich in ihrem Geldbeutel spüren, hat kaum zu einer besseren Haushaltslage geführt. Und auch die Erhöhung der Hundesteuer ab nächstem Jahr von 120 Euro auf 132 Euro wird überwiegend wieder nur den „kleinen Mann“ bzw. „Frau“ in der Stadt belasten. Die Rentnerin, die von einer Durchschnittsrente von 700 Euro leben muss, wird die Erhöhung für ihren Kleinhund besonders schmerzlich spüren. Erfreuliches ist für nächstes Jahr bei den Müllgebühren für die Bürger zu vermelden. Dank der guten Arbeit im Umweltamt und der fleißigen Sammlung der Fürther beim Altpapier und nachdem eines der teuersten „Geschenke“ der Firma Siemens, die Müllschwelbrennanlage, die uns fast vier Millionen Euro kostete, im letzten Jahr von uns mit 400 000 Euro getilgt worden ist, können nun die Gebühren um neun Prozent gesenkt werden. Auch die Gebühren

für die Abwasserreinigung bleiben vorerst auf dem derzeitigen Stand. Ob das zukünftig so bleibt, steht in den Sternen. Denn bei der Stadtentwässerung wird kräftig auf Kosten der Bürger investiert. Oft habe ich hier den Eindruck, dass Geld keine Rolle spielt, egal ob es sich um Pumpwerke oder Investitionen an der Hauptkläranlage handelt.

Immer wieder kommt es zu deutlichen Nachtragsforderungen der Firmen, die die Stadträte meist klaglos hinnehmen. Nachfragen meinerseits werden oft mit ungläubigem Kopfschütteln begleitet. Und nun ist sogar noch ein neues Betriebsgebäude

geplant. Aber wenn ich die Aussage eines Stadtrates hier erwähne, der im letzten Umweltausschuss folgenden Satz von sich gab: „Bei einem Gebührenhaushalt, da muss ich doch nicht sparen!“, wundert es mich nicht, wenn die Bürger immer mehr belastet werden.

Die Ausweisung neuer Baugebiete, wie zum Beispiel in Oberfürberg, wo zuerst mit Millionenaufwand eine 15 Meter hohe Lärmschutzwand entlang der Südwesttangente errichtet werden muss, wird unseren Haushalt auf keinen Fall besser stellen. Vollständige Haushaltsrede unter [www.fw-fuerth.de](http://www.fw-fuerth.de). ■

Befestigungstechnik • Elektrowerkzeuge



## SCHRAUBENHANDEL FÜRTH

☎ 0911 / 77 41 14 | 90763 FÜRTH | LUDWIGSTRASSE 27

[www.schraubenhandel-fuerth.de](http://www.schraubenhandel-fuerth.de)



## Haushaltsrede von Stadtrat Claus-Uwe Richter, Die Republikaner

Die deutschen Städte sehen bei den Kommunal финанzen kein Licht am Ende des Tunnels und erwarten in diesem Jahr das höchste Defizit der Nachkriegsgeschichte.

Vor allem der Anstieg der sozialen Leistungen ist enorm und kann nur durch nachhaltige Entlastungen der Kommunen bei den Sozialausgaben gebremst werden.

Daneben ist es geradezu lebensnotwendig, dass die Gewerbesteuer als wichtigste kommunale Einnahmequelle erhalten bleibt. Der drastische Rückgang der Gewerbesteuer im Jahre 2009 beruht im gleichen Umfang auf Steuerrechtsänderungen des Gesetzgebers wie auf besonders hoher Konjunkturanfälligkeit.

Durch die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse wächst der Konsolidierungsdruck in vielen Ländern. Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass die Länder die Finanzmittel für die Kommunen einerseits kürzen, aber andererseits die Aufgabenlast nicht verringern. Eine verfassungsmäßige kommunale Mindestausstattung ist als wirkungsvoller Schutzmechanismus zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit dringend geboten.

Der städtische Haushaltsplanentwurf 2011 widerspiegelt diese katastrophale Finanzlage und zeigt in erschreckender Weise auf, welcher strukturellen Finanzschiefelage wir gegenüberstehen. Er schließt

– beruhend auf den Zahlen vom 29. September 2010 – mit einer Finanzierungslücke in Höhe von 24,5 Millionen Euro, wobei hierin bereits 5,7 Millionen Euro an Konsolidierungsmaßnahmen enthalten sind. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes konnte nur mit einer atypischen Zuführung vom Vermögenshaushalt von 11,3 Millionen Euro erreicht werden. Dieser Betrag fehlt für weitere Investitionen, die die Summe von 21,9 Millionen Euro erhöhen würden. Zusammen mit der typischen und gesetzlichen Mindestzuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt von 12,5 Millionen Euro entsteht eine „harte Strukturlücke“ in Höhe von

23,8 Millionen Euro. Die notwendige Nettokreditaufnahme beträgt 4,3 Millionen Euro und die Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren schlägt mit 9,9 Millionen Euro zu Buche. Die strukturelle Lücke bzw. jene Zielgröße, bei deren Erreichen wieder von einem gesunden Haushalt gesprochen werden kann, liegt bei 46,3 Millionen Euro.

Ausgabeintensive Anträge – ideologisch geprägt – verbieten sich. Pragmatische Beschlüsse zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt haben Vorrang. Die Stadt Fürth ist dabei aber auch auf die Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen durch Bund und Land angewiesen. ■



## Haushaltsrede von Stadtrat Ulrich Schönweiß, DIE LINKE

DIE LINKE ist für den Erhalt von Spielmobil und Galerie; wir und ich sind für den Erhalt des Jugendtreffs Burgfarnbach und für die Schaffung neuer Jugendtreffs, wenn nötig; wir sind für den Erhalt aller drei Gruppen im Kindergarten Balu, für Wildwasser, wir sind für unser schönes Fürther Stadttheater. Wir sind für Soziales und Kultur, für Soziokultur.

Wir sind auch für die Feuerwehr, wie bisher. Eine der ersten organisierten Aufgaben in unserer über 1000 Jahre alten Stadt war die gegenseitige, organisierte Hilfe, bei Feuern und anderen Schicksalsschlägen. Die vielen Kürzungen, vor allem im sozialen und auch kulturellen Bereich, aber auch bei den Beschäftigten und deren Arbeitsverdichtung, können wir nicht mittragen.

Wir haben konkrete Vorschläge gemacht, nämlich zu versuchen, erst einmal ein Jahr abzuwarten.

Frau Dr. Ammon -vielen Dank- hat uns aufgrund unserer Anfrage eine lange Liste geschickt, was für viele Aufgaben die Kommune für Bund und Land übernimmt.

Warum vertritt uns das Land Bayern beim Bund nicht richtig? Einerseits gibt es Gelder vom Freistaat, zum Beispiel nach der Quelle-Schließung.

Auf der anderen Seite verlangt der Freistaat ständig von uns Kürzungen. Es heißt dann immer, dass die Regierung von Mittelfranken dies und jenes verlangt hätte. Die Regierung von Mittelfranken ist aber der Freistaat Bayern.

Was der Freistaat in die eine Hosentasche gibt, zieht er wieder aus der anderen raus.

Hier versteckt sich die Stadtregerung zu oft hinter dem Freistaat. Wie bei der Schließung der Pfisterschule. Wir brauchen aber keine Schulschließungen, keine Kindergartenverkleinerungen, sondern Bildung und Integration, wir müssen die Gesellschaft zusammenführen, nicht auseinanderdriften lassen.

Ich verlange zum Beispiel von der Bayerischen Landesregierung, dass sie sich in Berlin gegen den Krieg ausspricht und sagt, dass wir die über drei Milliarden Euro, die der Afghanistan Krieg laut DIW jährlich kostet, für die Kommunen und Landkreise brauchen. Wir brauchen keine Kriege, schon gar keine wirtschaftlichen. In einem Krieg gibt es nur Verlierer.

Wir unterstützen das Bündnis Sozialticket und möchten alle

Beteiligten ausdrücklich für ihre Hartnäckigkeit und ihr Durchhaltevermögen loben und beglückwünschen. Wir unterstützen die Aktion „Roter Punkt“. Die Einnahmen im ÖPNV sind genau um die zirka drei Prozent gestiegen, wie auch die Fahrpreiserhöhung hoch gewesen ist. Die Fahrpreiserhöhung war also vollkommen überflüssig.

Nehmen wir den Ball der Zivilgesellschaft auf; gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern; für die kommunalen Haushalte. Es ist doch bemerkenswert und ganz hoch zu honorieren, dass die Gewerkschaften, Sozialforen, Kirchen, etc. sich für die kommunalen Haushalte einsetzen! Machen wir gemeinsame Sache mit dem Volk! [www.die-linke-im-stadtraetuerth.de](http://www.die-linke-im-stadtraetuerth.de). ■



## Haushaltsrede von Stadtrat Kurt Georg Strattner, FDP

Im Dezember 2009 habe ich meine Haushaltrede mit der Bemerkung begonnen, dass die Beratungen hierzu zu den schwierigsten der vergangenen Jahre gehören würden. Meine Befürchtungen sind nicht nur voll eingetroffen, sondern werden für das kommende Jahr noch weit übertroffen. Zwar sind die schlimmsten Befürchtun-

gen nicht eingetroffen und die Arbeitslosenzahlen hielten sich noch in Grenzen, trotzdem kommen auf unsere Stadt ganz erhebliche Einsparzwänge zu. Dazu muss alles auf den Prüfstand.

Wir werden fast überall sparen müssen. Mit Überlegung und Sachverstand können wir die Krise überwinden. Dazu wird uns die

gute Entwicklung der Wirtschaft helfen. Im kommenden Jahr sind bereits steigende Steuereinnahmen zu erwarten. Ein sehr wichtiges Anliegen ist für mich der Bauunterhalt der städtischen Gebäude sowie der Brücken und Straßen. Die Verhinderung und Beseitigung von Bauschäden bringt uns nur Gewinn. Einerseits wird die Bausub-

stanz erhalten und in vielen Fällen gleichzeitig verbessert, andererseits können große Folgeschäden verhindert werden. Dazu werden Arbeitsplätze erhalten, im günstigsten Fall sogar neu geschaffen. Die Dreifachturnhalle muss endlich gebaut werden, der unbedingt



<< Fortsetzung von Seite 26 <<  
Haushaltsrede von  
Kurt Georg Strattner

erforderliche Neubau der Feuerwache hängt schließlich davon ab. Bei weiteren Schul- und Kindergartenbauten muss eisern gespart werden. Hier muss reine Zweckmäßigkeit Vorrang vor noch so schönen Architektenträumen genießen. Dazu möchte ich auf das Bauvorhaben Badstraße verweisen, wo jetzt viel Geld eingespart wird. Die Ausweitung der universitären

Einrichtungen der verschiedenen Art, unsere mittelständischen Unternehmen, sowie die verkehrsgünstige Lage der Stadt tragen maßgeblich zum stetigen Bevölkerungswachstum bei. Deshalb ist die Ausweisung und Erschließung von Baugebieten für Ein- und Zweifamilienhäuser unabdingbar. Durch die Zunahme hoch qualifizierter Arbeitsplätze ist der Bedarf hierfür vorgegeben.

Insgesamt ist strengste Ausgaben- disziplin angesagt. Verwaltungs-

vereinfachungen sind wo irgend möglich anzustreben, um damit Kosten zu senken. Die natürliche Fluktuation ist konsequent zu benutzen, um durch zeitlich gestreckte Wiederbesetzungen Geld einzusparen. Auf der Einnahmeseite ist zu überlegen, wo man eventuell durch maßvolle Erhöhung von Verwaltungsgebühren aller Art Mehreinnahmen generieren kann. Viele Kleinbeträge summieren sich auch hier. Daneben ist eine vermehrte Bürgerbeteiligung

wünschenswert und nötig. Dazu gehören auch die Vereine. Jeder Euro der hier als Zuschuss investiert wird, bringt vielfachen Nutzen und Ertrag. John F. Kennedy hat einmal gesagt: Fragt nicht, was euer Land für Euch tun kann, sondern: fragt euch, was ihr für euer Land tun könnt. Diesen Anspruch kann man getrost eins zu eins auf unsere Stadt übertragen. Eine Gemeinschaft lebt nur, wenn sie selbst aktiv ist, wenn sie sich nur betreuen lässt, stirbt sie. ■



## Haushaltsrede von Stadtrat Siegfried Tiefel, fraktionsloses CSU-Mitglied

Die Haushaltslage der Stadt Fürth ist katastrophal wie noch nie. Diese Erkenntnis trifft uns nicht urplötzlich, sondern ist an der Entwicklung der Haushaltszahlen der letzten zehn Jahre abzulesen. Zum Beispiel an der Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt. Diese wurde 2001 um 0,5 Millionen Deutsche Mark verfehlt. 2002, dem Jahr, in dem Sie, Herr Oberbürgermeister, zum ersten Mal für den Haushaltsvollzug verantwortlich waren, um sage und schreibe 9,9 Millionen Euro. Ab 2007 war dann eine ganz neue Qualität der Haushaltsführung zu beobachten. Es mussten 5,9 Millionen Euro vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt, das heißt in den laufenden Betrieb gepumpt werden. Sogar in Ihrem vermeintlichen Paradejahr 2008 wurde der laufende Betrieb über Kredite gestützt. Herr Oberbürgermeister, Sie haben, obwohl die Einnahmen stetig stiegen und sogenannte Ersatzdeckungsmittel in dreistelliger Millionenhöhe eingeschleust wurden, den

Haushalt grandios an die Wand gefahren. Der traurige Rekord ist das vorliegende Zahlenwerk. Der Haushalt 2011 weist eine Deckungslücke von 23,5 Millionen Euro auf. Eine Deckungslücke, die Sie auch durch Buchungstricks nicht schließen können. Werfen wir einen Blick auf Ihre Deckungsvorschläge. Beispielhaft ist da die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage. Diese hatte zum 31. Dezember 2009 ein verfügbares Volumen von 3300 Euro. Sie wollen sieben Millionen Euro in 2010 erwirtschaften. Das steht im krassen Widerspruch zu den Haushaltsbeschlüssen 2010. Es wurde beschlossen, Haushaltsverbesserungen zunächst zur Rückführung der Inanspruchnahme des Trägerdarlehens zu verwenden. Das heißt, wir werden eine negative Rücklage bekommen. Herr Oberbürgermeister, das gibt es meines Wissens landesweit nur in zwei Städten. In Fürth und natürlich in Schilda. Keine Privatperson, keine Kommune kann dauerhaft mehr Geld ausgeben als

eingenommen wird. Die originäre Tätigkeit jeder verantwortungsbewussten Stadtregierung, Aufgabenkritik und Kostenkontrolle, wurde bis vor Kurzem nur verbal praktiziert. Jetzt stehen wir vor riesigem Nachholbedarf. Wir werden die Aufgaben der Kommune neu strukturieren müssen. Entscheiden, wo Aufgaben und Leistungen gestrichen werden können. Aber auch festlegen, wo das städtische Engagement erhalten oder sogar verstärkt werden muss. Die Aufgabenverteilung kann aber nicht in der Weise erfolgen, dass die Stadträte fürs Sparen zuständig sind, während der Herr Oberbürgermeister die Ausnahmen zugesteht. Wie schwer das ist, demonstriert die SPD. Gerade mal drei Anfragen haben sie zustande gebracht. Ein Schalk, wer nun annähme, wenn es nichts mehr zu verteilen gibt, stellt die SPD die Mitarbeit ein. Ich bedanke mich bei der Verwaltung besonders bei Ihnen, Frau Dr. Ammon, für Ihre in trotz nahezu auswegloser Lage entschlossene Arbeit. ■



## Haushaltsrede von Stadtrat Mohamed Younis, parteilos

20 Millionen Euro müssen bis zum Jahr 2012 eingespart werden. Darunter fallen zum Beispiel: Spielmobil, Zirkusprojekte, Jugendeinrichtungen, Kulturgebäude. Kürzung der Zuschüsse an Sportvereine in Höhe von 100 000 Euro in den nächsten vier Jahren sind auch für mich unverständlich, weil man nicht nur mit Fördermitteln aus Bundespro-

grammen dauerhaft eine gute Jugendarbeit im Sportbereich erzielen kann. Auch eine Kürzung im Integrationsbereich ist für mich nicht akzeptabel, da gerade jetzt bundesweit Brandstifter aus mehreren demokratischen Parteien das friedliche Zusammenleben in Deutschland zerstören wollen und am Krieg der Religionen arbeiten. Um dies zu verhindern, müssen wir

eigentlich noch viel mehr investieren. Durch diese Kürzungen und Streichungen sind die Bürgerinnen und Bürger die Leidtragenden. Vor allem jene Menschen, die ohnehin wenig haben. Die finanzielle Situation der Kommunen, auch in Fürth, hat sich in den vergangenen Jahren noch einmal drastisch verschlechtert. Es gibt

inzwischen Städte, die seit fast 20 Jahren Haushaltskonsolidierungen durchführen - ohne jemals die Chance zu haben, ihren Haushalt tatsächlich auszugleichen. Ich wünsche uns keine solche Situation hier in Fürth. Die Krise ist nicht zu Ende, wenn wir uns nicht der Herausforderung

>> Fortsetzung auf Seite 28 >>

**Metzgerei  
Schönleben**

Rennweg 74 • Oberfürberg  
Tel. 72 17 79

Früher wie Heute: Qualität und  
Frische aus Meisterhand



Täglich frische Fleisch- und Wurst-  
spezialitäten aus eigener Produktion

Rindfleisch von Tieren aus der  
nahen Region

Schweinefleisch aus gentechnik-  
freier Aufzucht

Hausgemachte Milchprodukte  
von heimischen Milchbauern

Dienstag und Freitag frisches  
Obst und Gemüse direkt aus dem  
Knoblauchsland



<< Fortsetzung von Seite 27 <<  
Haushaltsrede von  
Mohamed Younis

stellen, aus dieser Krise zu lernen. Lernen müsste vor allem die Politik, endlich wieder gestaltend tätig zu sein.

Ich möchte hier nur einen Bereich erwähnen, wo wirklich die Politik aktiv sein müsste:

- **30 Milliarden Euro** an Steuergeldern werden Jahr für Jahr durch Bund,

vielen durch die **zirka 700** Städte und Gemeinden, verschwendet. Das ergibt pro Stadt bzw. Gemeinde pro Jahr **zirka 42 857 Millionen Euro**. Hätte die oberste Aufsichtsbehörde im Bund jedes Jahr die Schuldigen an den 30 Milliarden Euro Verschwendungen bekannt gegeben und sie zur Rechenschaft gezogen, wären wir hier in Fürth mit solchen Sparmaßnahmen durch die Regierung von Mittelfranken von etwa 20 Millionen

Euro und weiteren ähnlichen Aktionen verschont geblieben und nicht damit konfrontiert worden. Ich begrüße und unterstütze die gute Zusammenarbeit mit allen Religionsvertretern unserer Stadt, die friedlich miteinander zusammenleben wollen. Dies gilt auch für den Integrationsbeirat der Stadt Fürth, der eine sehr wichtige Rolle in Sachen Integration und International-Kultur inne hat. Meine Unterstützung gilt immer noch

der SpVgg Greuther Fürth, TV 1860 Quelle, sowie allen **70 Fürther Vereinen**, die im Bereich Sport tätig sind. Im kulturellen Bereich unterstütze ich die Musikschule, Ballettakademie, Kunstgalerie und die Erweiterung des Jüdischen Museums Franken. Ich wünsche mir, dass die Sanierungsmaßnahme des Ehrenmals im Stadtpark bis zum nächsten Volkstrauertag im Jahr 2011 abgeschlossen wird. ■



## Sportforum am Löwenplatz feiert 20-jähriges Bestehen



Foto: privat

Das Team um die beiden Inhaber Albin Hofschuster (re.) und Torsten Berthold (li.).

Das Gesundheits-Studio Sportforum am Löwenplatz 4-8 feiert am 17. Februar seinen 20. Geburtstag. Angefangen hat der Gründer Albin Hofschuster zunächst alleine. Mittlerweile gehören 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu dem Unternehmen, das unter dem Motto: „Gesundheit ist kein Zustand – sondern eine Aufgabe“ geführt wird. Dazu motiviert das Team die Sportler zu einem Training mit Köpfchen und begleitet sie auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Fitness. Spezielle Programme bei Rücken- und Gelenksproblemen so-

wie zur Gewichtsregulation werden entwickelt. Gutes Training bedeutet nicht Wettkampf. Wer übt, um der Beste zu sein oder um zu gewinnen, der verliert nur seine Gesundheit. Herzfrequenz-orientiertes Arbeiten ist ein „Muss“ und die Qualität der Betreuung entscheidet über Erfolg oder Nicht-Erfolg. Besonders die „reiferen“ Mitglieder, also Menschen über 50 Jahre, fühlen sich im Sportforum richtig wohl, denn Herzlichkeit und Freundlichkeit bedeuten für die Inhaber Atmosphäre mit familiärem Charakter. ■



Die Stadt Fürth sucht für das Städtische Altenpflegeheim zum 1. September 2011 zwei

### Auszubildende zur/zum Staatl. gepr. Altenpfleger/in

**Bewerbungen** werden bis 28. Februar 2011 an die Stadt Fürth, Personalamt/PE/AusF, 90744 Fürth oder per E-Mail an [ausbildung@fuerth.de](mailto:ausbildung@fuerth.de) erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Herr Hammerbacher vom Städtischen Altenpflegeheim unter Tel. (0911) 75 90 740 zur Verfügung.

**Bewerbungsvoraussetzung** ist ein mittlerer Schulabschluss oder ein erfolgreicher Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in.

**Genaue Angaben zu Inhalten und Profil der Ausbildung finden Sie im Internet unter [www.fuerth.de/stellenausschreibungen](http://www.fuerth.de/stellenausschreibungen) oder können Sie unter Tel. (0911) 974-1342 anfordern.**

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

## Laufteam Fürth 2010

Laufen anders erleben und sich von Minute zu Minute wohler fühlen, gesünder und fitter zu werden, das ist das Motto des neuen Kurses vom Laufteam Fürth 2010. Er richtet sich an Anfänger, die bereits fünf Minuten am Stück laufen können. Los geht es am **Montag, 28. Februar, 19.45 Uhr**, an der Charly-Mai-Anlage am Schießanger. Es wird zweimal die Woche trainiert, um Ausdauer und Herz-Kreislauf-System regelmäßig zu festigen. Das Training am Donnerstag findet beim DJK Concordia Fürth in der Kolpingstraße 12 statt. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 810 11 92 oder per Mail [Petra.van.trill@laufteam-fuerth.de](mailto:Petra.van.trill@laufteam-fuerth.de) oder [info@laufteam-fuerth-2010.de](mailto:info@laufteam-fuerth-2010.de). Ebenso macht das Laufteam Fürth 2010 fit für regionale Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung oder für Teamstarts bei größeren nationalen Veranstaltungen. Dies ist auch als Kursprogramm möglich. ■

## Sportangebote

**Herrengymnastik**, neuer zwölfteiliger Kurs, **ab 3. März, donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr**, Jahnturnhalle (Eingang Ottostraße), ab 5. April, dienstags, 18 bis 19.30 Uhr im Sportzentrum Kleeblatt, Freigelände, Kronacher Straße 140, Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth, Infos unter Telefon 97 19 19-0 oder 75 71 18, [www.greuther-fuerth.de/turnen](http://www.greuther-fuerth.de/turnen).

Wiederaufnahme der **Damengymnastik**, ab Dienstag, 15. März, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle TSV 1895 Burgfarnbach. e. V., Tulpenweg 60, weitere Infos unter Telefon 752 00 54. ■

**NÜSSEL GLASEREI**

- Reparaturverglasung
- Sicherheitsverglasung
- Isolierglas
- Schaufenster
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89  
90763 Fürth  
Tel.: 0911 / 71 21 79  
Handy: 0172 / 59 46 712  
Fax: 0911 / 71 25 76

**Schmidt**  
HAUSTECHNIK GMBH  
seit 1909

- SANITÄR
- HEIZUNG
- ELEKTRO

Königsstraße 97 | 90762 Fürth  
Tel.: 0911-77 10 61 | Fax: 0911-77 88 07  
[schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de](mailto:schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de)

**StadtZITUNG**  
Fürth

**StadtZeitung Spezial**  
„Wellness & Gesundheit“  
Anzeigenschluss  
22.02.2011



## infra unter den Besten: „Top-Lokalversorger 2010“

Das unabhängige „Energieverbraucherportal“ hat die infra zum „TOP-Lokalversorger 2011“ gekürt. Wettbewerbsfähige Preise und überdurchschnittlicher Service gaben den Ausschlag.

Es ist nicht leicht, in den Angeboten diverser Energieversorger noch die Orientierung zu behalten: Laufzeiten, Einschränkungen und Boni verschleiern oft die wahren Kosten. Doch Erdgas und Strom sind sehr hochwertige Produkte, für die gelten sollte: „Der Preis ist nicht alles“. Grund genug für das von der Stiftung

Warentest geprüfte, unabhängige Energieverbraucherportal genauer hinzusehen und herausragenden Anbietern mit verbraucherfreundlichen Angeboten das „TOP-Lokalversorger-Siegel“ zu verleihen. Dabei berücksichtigen die Prüfer nicht nur die Preisgestaltung, sondern auch Kriterien wie Kundenfreundlichkeit, Servicequalität und – zunehmend wichtiger – Umweltaspekte. Im Hinblick auf diese Kriterien gab es für den Verbraucher bisher nur wenig Transparenz. Nun kann er jedoch direkt vergleichen.

Die Macher von [www.energieverbraucherportal.de](http://www.energieverbraucherportal.de) bieten ein Vergleichssystem an, in dem die Leistungen und Mehrwerte des Versorgers und nicht nur Preise und Tarife offen gelegt werden. Angebote mit - aus Verbrauchersicht hohen - Risiken wie Vorauszahlungen und Kauttionen, werden beispielsweise nur bei bewusster Entscheidung für solche Tarifangebote dargestellt.

Insgesamt 25 Einzelkriterien sind für den Preis-Leistungsvergleich von Energietarifen entscheidend. Das Siegel erhält nur, wer zum Stichtag 1. Januar 2011 im Bereich Strom eine Top-Drei-Platzierung unter allen Angeboten erreicht hat. Für die faire Preisbildung, die Verbundenheit zu Fürth und der Region und dem kurzen Draht zum Kunden darf sich die infra, wie schon im Vorjahr, auch 2011 mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger „schmücken. Klimaschutz und eine hervorragende Servicequalität liegen der infra am Herzen.



Aber auch das Engagement in der Region in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Wissenschaft ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses des Unternehmens.

Übrigens kamen nicht nur große Stadtwerke mit einem breiten Leistungsspektrum auf die „TOP-Liste“. Auch viele Anbieter aus kleinen und mittleren Kommunen wie die infra schnitten hervorragend ab. Kundenfreundlichkeit, Servicequalität und Engagement für die Umwelt und die Region sind offensichtlich kein Privileg der „großen“ Energieversorger. ■



## Recyclinghof Atzenhof geschlossen

Der Recyclinghof Atzenhof in der Vacher Straße 333 ist am **Mittwoch, 2., und Donnerstag, 3. März**, wegen einer Schulung geschlossen. Kleinmengen (Pkw-Kofferraum, Pkw-Anhänger bis einen Kubikmeter) können beim Recyclinghof

Fürth Ost an der U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 17 Uhr entsorgt werden. **Hinweis:** Die Annahme von Sonderabfällen ist am Recyclinghof Fürth Ost nicht möglich. ■



**TOP Angebot**  
**2,85 % p.a.**  
 Bauspar-Darlehenszins

\* Sichern Sie sich jetzt unseren TOP Bauspar-Darlehenszins:  
**2,85 % p.a. nom., eff. 3,08 % - 3,13 %**,  
 abhängig von der Bausparsumme  
 Stand: 03.02.2011

**WETTEN Sie mit uns ...**  
 ... kaufen ist günstiger als mieten!

- ✓ Sie gewinnen in jedem Fall: Entweder Sie sparen viel Geld mit einer günstigen Finanzierung.
- ✓ Oder Sie erhalten ein Energie-Messgerät. Damit erklären Sie Stromkosten!



**Sparkasse Fürth**  
 Gut seit 1827.



## Die Fürther Abfallwirtschaft macht Geschichte

Vor 100 Jahren hat die geordnete Müllabfuhr in Fürth ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem hat sich viel Positives ereignet. Damals stand jeder Familie ein 33-Liter-Zinkeimer zur Verfügung. Heute sind es bis zu vier Kunststofftonnen zwischen 80 und 1100 Liter.

Müll war und ist ein Thema, das die Menschheit schon lange beschäftigt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts musste jeder selbst seine Abfälle entsorgen. So entstanden wilde Müllkippen, die wegen ihrer Unansehnlichkeit bald ein Dorn im Auge der Bevölkerung waren. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts brach jedoch eine neue Denkweise und Ära an. Mehr und mehr kamen organisierte Sammelstellen hinzu, die, genauso wie eine spärlich betriebene Abholung, ausschließlich von privater Seite aus organisiert wurden.

### Seit 100 Jahren engagiert für Fürth

Doch dank der Weitsichtigkeit und fortschrittlichen Denkweise der Fürther machte man sich bereits um die Jahrhundertwende ausführlich um das damals schon stark steigende Müllaufkommen Gedanken. Für die Stadt bedeutete dies gewaltige Herausforderungen, vor allem im Hygienebereich. Der Drang nach Fortschrittlichkeit und moderner Methodik ist seitdem Ausdruck und Philosophie der Fürther Abfallwirtschaft.

Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen stark verändert. Die Stadtbevölkerung hat sich fast verdoppelt. Die Anzahl der Mülltonnen ist zehn Mal so hoch. Ob Eis und Schnee, starke Hitze, eingefrorene oder übel riechende Biotonnen. Die 53 Mitarbeiter der städtischen Müllabfuhr stehen

bei jedem Wetter ihren Mann und sorgen für die Entleerung von rund 57 000 Mülltonnen. Mit acht Fahrzeugen kommen sie 14-tägig an jeden Wohnort. Dabei legen sie pro Tag ungefähr zwölf Kilometer Laufstrecke zurück und bewegen an die 600 Mülltonnen. Im Jahr sind das 34 000 Tonnen Müll, den sie bei Ihnen zu Hause abholen und zu den Entsorgungsanlagen transportieren.

**Wir sagen Danke! Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir stolz auf das bisher Erreichte sein. Und es ist gleichzeitig Ansporn, unser Handeln unbeirrt und nachhaltig weiter so erfolgreich umzusetzen!**

100 Jahre  
Abfallwirtschaft  
Fürth

## Wir feiern Recycling - der DO DANCE Re-Faschingsball



Zum 100-jährigen Jubiläum der Abfallwirtschaft Fürth gibt es einen Fasching der besonderen Art!

Wer schneidert sich das schönste, witzigste oder klangreichste Kostüm aus Reststoffen in Fürth?

Die unabhängige Jury besteht aus dem DoDancer-3 Gestirn und einem Begutachter der Abfallwirtschaft Fürth. Der Gewinner erhält 100 Euro und kann

sein Kostüm einen Monat lang im „Schaufenster“ des Quartiersbüros ausstellen.

Wann: Donnerstag, den 24. Februar 2011, ab 20 Uhr

Wo: Im Babylon Untergrund Fürth

**Und nicht vergessen: Eigene Musik-CD mitbringen und abgeben. Wir spielen sie!**

## WICHTIG

### Kompetente Beratung am Telefon



Ihre Ansprechpartnerinnen Martina Poiger, Michaela Durst und Elke Koller stehen Ihnen telefonisch zu Fragen rund um die Themen Sperrmüll und Abfallentsorgung zur Verfügung.

Seit 2006 können Sperrmülltermine nicht mehr telefonisch, sondern nur noch schriftlich mit uns vereinbart werden. Die Vorlaufzeit beträgt zirka drei Wochen.

Amt für Umweltplanung  
Mainstraße 51, 90768 Fürth  
Email: spermuell@fuerth.de  
Fax: (0911) 974 39 20 91

Folgende Informationen benötigen wir bei der Terminvereinbarung:

- Abholadresse, gegebenenfalls abweichende Wohnadresse
- Bereitstellungsplatz des Sperrmülls
- Anzahl der Haushalte, die sich an diesem Termin beteiligen

Telefonische Auskunft erteilen wir Ihnen sehr gerne unter der Telefonnummer (0911) 9 74-1260 (montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr).

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.fuerth.de/abfallwirtschaft](http://www.fuerth.de/abfallwirtschaft)

## INFO SPERRMÜLL

Das sollten Sie im Zusammenhang mit der Sperrmüllabfuhr unbedingt beachten:

- Die Abholung des Sperrmülls kostet 15 Euro. Die Gebühr zahlen Sie bitte bei der Abholung in bar an unsere Mitarbeiter.
- Sperrmüll besteht nur aus sperrigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, die nicht in die Restmülltonne passen.
- Sie können den Sperrmüll am Tag der Abfuhr auf öffentlichem Grund (Gehweg) vor dem Haus abstellen. Oder wir holen ihn für Sie bis zu 15 Meter ebenerdig vom Grundstück ab.



## Impressum

### Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4, 90762 Fürth  
Telefon 0911/974-1204  
Fax 0911/974-1205  
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

### Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

### Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,  
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

### Auflage

65.500, Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Fürth

### Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

### Druck

Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG  
Gutenbergstrasse 1, 96050 Bamberg

### Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 969 81 10

### Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign  
Büro „Stadtzeitung Fürth“  
Benno-Strauß-Straße 5  
90763 Fürth  
Telefon 0911 - 21 79 78 40  
Fax 0911 - 52 19 26 07  
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de  
Web www.stadtzeitung-fuerth.de



## Klein- anzeigen

### Stellenmarkt

**Suche Krankengymnast(In), Physiotherapeut(In)** für mind. 20 Stunden/Woche, Zertifikat Manuelle Lymphdrainage von Vorteil, U. Schmidt-Staudt Laubenweg 130, 90765 Fürth

**Chance 2011– 10 Vertriebspartner gesucht.** Guter Verdienst – auch im Zweitberuf! 0800-84226742 Mo.-Fr. 08:00-12:00 Uhr oder personal@via-copia.de

### Vermietungen biete

**Fürth-City** an U-Bahn neu renov. **Büro/Laden/Lager**, ca. 60 m<sup>2</sup>, vielseitig nutzbar, ab sofort evtl. für Neueinsteiger. Tel.: 773971

### Vermietungen suche

**Rentner** sucht günstig 1-2 Zi-Wohnung in Fürth, Tel. 0172-8220095

### Immobilien suche

**Suche 3-Zimmer-Wohnung** in der Kalbsiedlung. Nur v. privat. Tel: 0163/26 84 910

**Privat sucht Haus** zu kaufen ab Bj. 1990, ca. 100 qm Wohnfl. Stadt Fü oder Nbg. 0176/940 266 16 AB

### Sport

**Kinderturnen. Sport, Spiel und Spaß** für 3 – 6 Jährige. Lizenz. Übungsleiterinnen. Sportzentrum. Ab Di., 22.02., 15.30 – 17 Uhr. Tel. 75 71 18, www.greuther-fuerth.de/turnen

**Damengymnastik. Beweglichkeitstraining.** Lizenz. Übungsleiter. Maiturnhalle, Otto-Seeling-Promenade. Ab Mi., 2.03., 20 – 21.30 Uhr. (12x), Tel. 75 71 18, www.greuther-fuerth.de/turnen

**Linedance-Anfängerkurse:** 25.02. Freitag (5x) + 26.02. Samstag (5x) jeweils v. 16:00-17:00 beim SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15, Info:Ziegler 0151-50640923 od. www.sportverein-poppenreuth.de

### Gesundheit und Wellness

**Gestylt von Kopf bis Fuß** im Studio RELAX. Tel. 0911/7567166 www.studiorelax-kunze.de.

**Fachfußpflegerin** hilft bei trockener Fußhaut, Schunden & Rhagaden. Wo? Studio RELAX, Fürth, Tel. 0911/7567166

**Unreine Haut?** Lernen Sie die Mikrodermabrasion und die medizinische Kosmetik von Cellucur kennen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0911/7567166 Studio RELAX, Schäßburger Str. in Fürth.

### Kaufe & Verkäufe

**Suche Zinn, Pelze, alten Schmuck.** Zahle bar. Komme pers. vor Ort vorbei. Tel. 0163-8510188

**Kaufe Zinn, handgeknüpfte Teppiche und Porzellan.** Zahle bar. Komme auch vorbei. Tel: 01577-3191524

### Unterricht

Zeugnissorgen? **Individuelle Nachhilfe und Lerncoaching!** www.nachhilfeschule-fuerth.de, Beratung Tel.: 7874474

**E/L/F - Sorgen?** Erfahrener Nachhilfelehrer kommt ins Haus. Tel.: 510 93 11

**Zeichnen und Malen:** Designer und Maler gibt individuellen Unterricht. Auch Vorbereitung auf Prüfungen od. Hilfe bei Mappenerstellung. Tel: 0911/718480

### Verschiedenes

**Kostenfreie Gesprächsrunde** Thema „Bewusstsein - Der Schlüssel zum Leben“. Am 01.03.2011 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Eckankar-Center, Regensburgerstr. 20, 90478 Nürnberg.

**Vacher Mobildisco** bringt seit 1995 Hits, von Oldies - aktuell, mit Lichteffekten, für jeden Anlass Neu ab Juli, weiße Hochzeitstauben, Tel:0911/765091

**Kindergeburtstag kreativ** + mit viel Spass im Keramikmalstudio, Color me, Tel. 0911/2851636, www.colormekeramikmalen.de

**Ladies Night – Kreativer Abend** mit Freundinnen im Keramikmalstudio Color me Tel. 2851636, www.colormekeramikmalen.de



Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern



Rollrasen  
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

### Geschäftsempfehlungen

**Gartenbau- und Pflegebetrieb,** Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.gartenpflege-morawski.de, Tel.: 77 13 14

### Bäume & Sträucher schneiden!

Gehölze gehören im Winter verjüngt oder stark reduziert. Ausführung d. Meisterbetrieb seit 1965 W. Weigel Tel.707224. www.garten-weigel.de

### In Kürze eröffnen wir eine Hautfachberatung vor Ort.

Wir bieten deshalb 4 Frauen eine interessante Tätigkeit in verschiedenen Zeitmodellen, attraktive Einkommensmöglichkeiten und bilden sie bestens aus. Sind Sie engagiert, lernbereit und haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, dann vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch. Tel. 0911-794537 (AB)

**Sie brauchen Hilfe?** Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel. 46 93 94, Mobil (0170) 1734404

### Geschäftsverbindungen

**Ihre Malerei Weissen born.** Gut, gründlich, tüchtig. Tel.: 771813 ■



Wir beraten Sie  
auch im Neuen Jahr  
professionell  
bei Farbe, Schnitt  
und Kosmetik

Tel.: 0911 / 77 40 63  
Königstraße 13 | Fürth

### KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und  
funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.  
Tel.: 0911 / 70 53 69

**LETZTE CHANCE! JETZT NOCH SAMMEL-VORTEILE SICHERN!**

**LETZTMALS..**

**VERLÄNGERT**

**SAMMEL-EINKAUF**

**bis zu**

**RABATT**

**60%\***

\* Ausgenommen sind Werbeware und in der Ausstellung als Werbeware gekennzeichnete Produkte sowie bereits reduzierte Ware, Hülsta, Hülsta now und Erpo. Gültig für kurze Zeit.

**+++ ACHTUNG! NUR NOCH BIS SAMSTAG VERLÄNGERT! +++**

**Flamme®**

**KÜCHEN + MÖBEL**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth · Tel.: 09 11 / 7 59 09-0  
www.meeehr.com · info@meeehr.com

Mo.- Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

